

VIP3000 - aus dem Vorstand

Liebe Mitglieder des VIP3000 e.V., mit großer Freude und Zuversicht möchten wir Sie heute detaillierter über unsere bevorstehende Veranstaltung informieren und um Ihre Unterstützung bitten.



Seien Sie dabei bei unserem „Zukunft Pharmabau“ Experten Dialog 2024 in Hamburg und helfen Sie uns, dieses Event zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen, indem Sie die Veranstaltung bei Ihren Klienten bewerben und sich selbst zahlreich und frühzeitig anmelden.

Erleben Sie Innovation und Vernetzung hautnah! Unser Verein lädt alle herzlich zum „Zukunft Pharmabau“ Experten Dialog ein. Diese einzigartige Veranstaltung findet am 24. und 25. Oktober 2024 im charmanten Gastwerk Hotel in Hamburg statt und verspricht zwei Tage voller inspirierender Vorträge, praxisnaher Workshops und exklusiver Networking-Möglichkeiten.

Tauchen Sie ein in die Zukunft des Pharmabaus und der Reinraumtechnologie. Lassen Sie sich von unseren renommierten Referenten, darunter Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hermann Simon, mitreißen. Seine Vorträge „Hidden Champions – Die Story geht weiter“ und „Am Gewinn ist noch keine Firma kaputt gegangen“ bieten tiefe Einblicke und wertvolle Strategien für den Geschäftserfolg. Unsere Workshops, moderiert von hochkarätigen Referenten, decken topaktuelle Themen ab, von der Digitalisierung und künstlichen Intelligenz über optimiertes Projektmanagement bis hin zu nachhaltigen Baupraktiken und innovativer Qualitätssicherung.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit führenden Experten und Gleichgesinnten auszutauschen, wertvolle Kontakte zu knüpfen und neue Ideen zu sammeln. Die Veranstaltung bietet zahlreiche Gelegenheiten zum Dialog und zur Zusammenarbeit. Lassen Sie sich von der Praxisvorstellung zur virtuellen Planung begeistern und entdecken Sie, wie digitale Methoden Ihre Projekte revolutionieren können.

Am Abend des ersten Tages laden wir Sie zu einem geselligen Abendessen im Blockbräu an den St. Pauli Landungsbrücken ein. Genießen Sie den lockeren Austausch in entspannter Atmosphäre und lassen Sie den Tag gemeinsam mit neuen Kollegen und alten Freunden ausklingen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft des Pharmabaus zu gestalten und wertvolle Impulse für unsere Branche zu setzen.

Melden Sie sich noch heute an und sichern Sie sich Ihren Platz bei diesem spannenden Event! Lassen Sie uns zusammen einen erfolgreichen und inspirierenden Experten Dialog erleben.

VIP3000 - from the board



Dear members of VIP3000 e.V., With great joy and confidence, we would like to inform you in more detail about our upcoming event and ask for your support.

Join us at our "Zukunft Pharmabau" Expert Dialogue 2024 in Hamburg and help us make this event an unforgettable experience by promoting it to your clients and registering early and in large numbers.

Experience innovation and networking up close! Our association cordially invites everyone to the "Zukunft Pharmabau" Expert Dialogue. This unique event will take place on October 24-25, 2024, at the charming Gastwerk Hotel in Hamburg, promising two days full of inspiring lectures, hands-on workshops, and exclusive networking opportunities.

Dive into the future of pharmaceutical construction and cleanroom technology. Be captivated by our renowned speakers, including Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hermann Simon. His lectures, "Hidden Champions – The Story Continues" and "No Company Has Ever Failed Because of Profit," offer deep insights and valuable strategies for business success. Our workshops, led by top-tier speakers, cover cutting-edge topics from digitalization and artificial intelligence to optimized project management, sustainable construction practices, and innovative quality assurance.

Take advantage of the opportunity to exchange ideas with leading experts and like-minded individuals, forge valuable connections, and gather new ideas. The event offers numerous opportunities for dialogue and collaboration. Be inspired by the practical demonstration of virtual planning and discover how digital methods can revolutionize your projects.

On the evening of the first day, we invite you to a convivial dinner at Blockbräu on the St. Pauli Landungsbrücken. Enjoy casual conversations in a relaxed atmosphere and end the day with new colleagues and old friends. We look forward to shaping the future of pharmaceutical construction with you and setting valuable impulses for our industry.

Register today and secure your place at this exciting event! Let's experience a successful and inspiring Expert Dialogue together.

Ralf Stahl, Ingo Sternitzke
Vorstandsmitglieder / Board members

Impressum

Herausgeber:

Verein Interessengemeinschaft
Pharmabau 3000 e.V.

Stefan Göstl

Vizepräsident VIP3000

E-Mail: info@vip3000.de

www.vip3000.de

Für die Richtigkeit der jeweiligen
Texte sind ausschließlich die genann-
ten Verfasser verantwortlich.

In dieser Ausgabe:

Aus dem Vorstand / From the board	1
Termine / Dates	2
VIP3000-Experten Dialog 2024	3
Messen und Veranstaltungen / Trade Fairs and Events	
TRESPA	
TopLab Team auf der ACHEMA 2024	4
Firmeninformationen / About Company	
EFAFLEX	
Der Reinraum-Revolution	6
ZAUNER	
Eine internationale Erfolgsstory	8
Aus den Projekten / Project Report	
LORENZ CONSULT	
WKO Bauabschnitt 1 fertig	9
TRESPA	
Neue Wege: NEMHO	11
ZETA	
Edelstahl und Single-Use vereint	13
Produktneueheiten / Product Innovation	
DRESO	
Cyber Security Konzept	14
PMS	
BioCapt AutoM Luftkeim-Impaktor	18
HOCHSCHULE / UNIVERSITY	
Sustainability Studies	20
BAURECHT	
Anleitung? Egal ...	22

Termine

VIP-Termine:

VIP3000-Experten-Dialog

24. + 25. Oktober 2024
in Hamburg

Achtung, der Termin wurde aktualisiert!



Messe-Termine:



18. - 19. 09. 2024

Ilmac in Lausanne, Switzerland

<https://www.ilmac.ch/>



25. - 26. 09. 2024

Cleanzone in Frankfurt am Main, Germany

<https://cleanzone.messefrankfurt.com/frankfurt/de.html>



16. - 17. 10. 2024

Lounges in Wien, Austria

<https://www.x4com.de/AustriaLounges>



Lounges in Germany

02. 11. 2024 in Dresden, ICC

03. 11. 2024 in Hamburg, Altonaer Fischauktionshalle

<https://www.x4com.de/loungeshhdd>



26. - 28. 11. 2024

CPHI India in Delhi, India

<https://www.cphi.com/india/en/home.html>

VIP3000 - Event

VIP3000 e.V. Ankündigung: „Zukunft Pharmabau“ - Experten Dialog 2024 in Hamburg

VIP3000 e.V. Announcement: "Future Pharmaceutical Construction" - Expert Dialog 2024 in Hamburg

Der Verein Interessengemeinschaft Pharmabau (VIP3000 e.V.) freut sich, die bevorstehende Veranstaltung „Zukunft Pharmabau“ Experten Dialog bekannt zu geben, die am 24. und 25. Oktober 2024 im Gastwerk Hotel in Hamburg stattfinden wird.

Diese Veranstaltung, die nun zum zweiten Mal stattfindet, bietet eine erstklassige Plattform für Branchenführer, Projektmanager, Forscher und Dienstleister, um sich in einen bedeutungsvollen Dialog zu vertiefen und zukunftsweisende Erkenntnisse im Bereich des Pharmabaus und der Reinraumtechnologie auszutauschen.

Das zweitägige Event wird eine Reihe interaktiver Workshops, Hauptvorträge und Networking-Möglichkeiten umfassen. Die Teilnehmer erhalten wertvolle Einblicke in Schlüsselfragen zu den Auswirkungen von KI und Digitalisierung auf den Pharmabau, auf effektive Projektmanagementstrategien sowie zu Innovationen im Lieferketten-management und in der Qualitätssicherung.

Der Gastredner, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hermann Simon, Gründer von Simon-Kucher & Partners, wird die Veranstaltung mit seinem Vortrag „Hidden Champions – Die Story geht weiter“ und „Am Gewinn ist noch keine Firma kaputt gegangen“ eröffnen.

Die Workshops, die von angesehenen Experten geleitet werden, decken ein breites Themenspektrum ab, darunter digitale Planung, Anwendungen der virtuellen Realität und nachhaltige Bau-praktiken.

„Wir freuen uns sehr, eine so angesehene Gruppe von Experten und Praktikern zusammenzubringen“, so das Organisationskomitee des VIP3000 e.V., „Diese Veranstaltung bietet eine einzigartige Gelegenheit, die neuesten Trends, sowie Herausforderungen und Lösungen im Pharmabau und in der Reinraumtechnologie zu diskutieren.“

Interessierte sind eingeladen, sich bis **spätestens zum 12. September 2024 ausschließlich online zu registrieren**, um ihren Platz zu sichern. Dabei gilt das „first come, first served“ Prinzip. Für die Teilnehmer stehen Sondertarife im Gastwerk Hotel und im NH Hamburg Altona zur Verfügung. Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie unter www.vip3000.de/expertendialog.

Veranstaltungsdetails:

- **Daten:** 24.-25. Oktober 2024
- **Ort:** Gastwerk Hotel Hamburg,
Beim Alten Gaswerk 3, 22761 Hamburg
- **Anmeldeschluss:** 12. September 2024
- **Website:** www.vip3000.de/expertendialog
- **Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung ausschließlich in deutscher Sprache stattfindet.

Werden Sie Teil des Fortschritts im Pharmabau!

Der VIP3000 Vorstand

The Association for Pharmaceutical Construction (VIP3000 e.V.) is pleased to announce the upcoming event "Future Pharmaceutical Construction" Expert Dialogue, which will take place on October 24 and 25, 2024, at the Gastwerk Hotel in Hamburg.

This event, now in its second iteration, offers a premier platform for industry leaders, project managers, researchers, and service providers to engage in meaningful dialogue and exchange forward-looking insights in the field of pharmaceutical construction and cleanroom technology.

The two-day event will feature a series of interactive workshops, keynote speeches, and networking opportunities. Participants will gain valuable insights into key issues such as the impact of AI and digitalization on pharmaceutical construction, effective project management strategies, and innovations in supply chain management and quality assurance.

The guest speaker, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hermann Simon, founder of Simon-Kucher & Partners, will open the event with his lecture "Hidden Champions – The Story Continues" and "No Company Has Ever Gone Bankrupt from Making a Profit."

The workshops, led by esteemed experts, will cover a broad range of topics including digital planning, applications of virtual reality, and sustainable construction practices.

"We are very pleased to bring together such a distinguished group of experts and practitioners," said the organizing committee of VIP3000 e.V. "This event provides a unique opportunity to discuss the latest trends, challenges, and solutions in pharmaceutical construction and cleanroom technology."

Interested parties are invited to **register exclusively online by September 12, 2024**, to secure their spot. The principle of "first come, first served" applies. Special rates are available for participants at the Gastwerk Hotel and the NH Hamburg Altona. For more information and registration, please visit www.vip3000.de/expertendialog.

Event Details:

- **Dates:** October 24-25, 2024
- **Venue:** Gastwerk Hotel Hamburg,
Beim Alten Gaswerk 3, 22761 Hamburg
- **Registration Deadline:** September 12, 2024
- **Website:** www.vip3000.de/expertendialog
- **Note:** Please note that the event will be held exclusively in German.

Be part of the progress in pharmaceutical construction!

The VIP3000 Board



EXPERTEN DIALOG.

24./25. Oktober 2024 in Hamburg

ZUKUNFT PHARMABAU

Werden Sie Teil des Fortschritts!

Treten Sie untereinander in den Dialog, nehmen Sie Theorie- und Praxiswissen mit und nutzen Sie den gewonnenen Vorsprung in Ihrem Berufsalltag.

vip
3000

Zukunft Pharmabau

Treten Sie in den Dialog, tauschen Sie sich mit anderen Experten aus, nehmen Sie Theorie- und Praxiswissen mit und nutzen Sie den gewonnenen Vorsprung in Ihrem Berufsalltag.

Alle drei Jahre bietet der VIP3000 e. V. (Verein Interessengemeinschaft Pharmabau e. V.) im Rahmen eines öffentlichen Events eine Plattform, auf der namhafte Industrievertreter mit den Teilnehmern der Veranstaltung zusammengebracht werden. Profitieren Sie vom Erfahrungsaustausch in thematisch unterschiedlich belegten Workshops rund um das Thema „Zukunft Pharmabau“. Hören Sie, wie andere mit Herausforderungen in diesem Bereich umgehen und diese lösen. Knüpfen Sie Kontakte zum Wissensaustausch.

Am 24./25. Oktober 2024 wird der VIP3000 Experten Dialog in Hamburg ausgerichtet. Vorgesehen sind knapp zwei Tage für intensiven Dialog und Erfahrungsaustausch inklusive begleitender Besichtigung des Museums der Arbeit und Abendveranstaltung im Blockbräu an den St. Pauli Landungsbrücken.

Angesprochen werden Personen aus dem Pharma Management, Projektleiter, Einkäufer, Wissenschaftler/Forscher, Service-Dienstleister, Zulieferer und Planer.

VIP3000 – gemeinsam die Zukunft in Reinraum und Pharmabau gestalten.

Veranstaltungsort:

Gastwerk Hotel Hamburg
Beim Alten Gaswerk 3
22761 Hamburg
+49 40 890624-98
reservation@gastwerk-hotel.de

Konditionen:

Die Teilnehmergebühr für beide Tage beträgt 980,00 € und beinhaltet alle Verpflegungs- und Transportleistungen vor Ort im Rahmen der Veranstaltung (exklusive Übernachtung).

Die Workshops

Eröffnungsvortrag

Keynote Speaker: Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hermann Simon (Simon-Kucher.com)

„Hidden Champions – Die Story geht weiter“ und „Am Gewinn ist noch keine Firma kaputt gegangen“

1. KI und Digitalisierung

Auswirkungen auf Pharmabau und Reinraumtechnik
Referent: FH-Prof. DI Dr. Lars Mehnen (FH Technikum Wien)

2. Projektmanagement als Erfolgsfaktor

So geht Pharmabau: einfacher, schneller und besser
Referenten: Dipl.-Ing. David Schöne (Drees & Sommer GmbH)

3. Supply Chain Management

Wie verbessern wir die Lieferprozesse und verkürzen die Prozesslaufzeiten?

Referent: Dr. Dipl.-Ing. Hans Peter Lettner (Lactosan GmbH & Co. KG)

4. Softwaregestützte Qualitätssicherung

Qualifizierung und Validierung ohne Papier
Referentin: Dr. Silke Diehl (Roche AG)

5. Wandel im Pharma- und Reinraumbau

Kreislaufwirtschaft als Instrument zur Transformation in der Bauwirtschaft

Referent: Prof. Dipl.-Ing. Josef Steretzeder (Lindner Group, TH Deggendorf)



Erlebnis virtuelle Planung

Wie sich mit digitalen Planungsverfahren Projekte beschleunigen und Interessensgruppen integrieren lassen. Eine Virtual Reality Praxisvorstellung anhand eines Labors.

Referent: Dipl.-Ing. Marc Habermann (Drees & Sommer SE)

Die Referenten

Namhafte Referenten aus Industrie, Wissenschaft und Forschung diskutieren mit Ihnen über die Auswirkungen von Digitalisierung und KI auf die Prozesse im Pharmabau und der Reinraumgestaltung.



**Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hermann Simon
(Simon-Kucher.com)**

Hermann Simon ist Gründer von Simon-Kucher, mit 2.200 Mitarbeitern Weltmarktführer in der Preisberatung. Er ist der einzige Deutsche in der globalen „Thinkers50 Hall of Fame“ der einflussreichsten Managementdenker. Seine Bücher sind in mehr als 30 Ländern erschienen. Besonders bekannt wurde er durch die „Hidden Champions“, ein von ihm geprägter Begriff.



Dr. Silke Diehl (Roche AG)

Nach Promotion an der TU Darmstadt und verschiedenen Zwischenstationen wechselte Silke Diehl 2013 zur Roche AG. Heute bekleidet sie die Position Unit Lead Asset Qualification & Validation Drug Products in Kaiseraugst und zeichnet für die Einführung eines elektronischen Systems zur paperless Qualifizierung verantwortlich.



**Dipl.-Ing. Marc Habermann
(Drees & Sommer SE)**

Seine ersten Erfahrungen im Gesundheitswesen sammelte Marc Habermann im Rettungsdienst und als gelernter Krankenpfleger. Angeschlossen hat er ein BWL-Studium mit der Fachrichtung Krankenhausmanagement. Bei Drees & Sommer berät er rund um die Krankenhausplanung.



**Dr. Dipl.-Ing. Hans Peter Lettner
(Lactosan GmbH & Co. KG)**

Hans Peter Lettner studierte Lebensmittel- und Biotechnologie an der Universität für Forst- und Landwirtschaftswissenschaften Wien. Er ist seit 2006 Geschäftsführer bei Lactosan. Davor forschte und arbeitete er viele Jahre an verschiedenen Instituten und namhaften Unternehmen in diesem Bereich.



**FH-Prof. DI Dr. Lars Mehnen
(FH Technikum Wien)**

Lars Mehnen ist ein erfahrener Experte im Maschinenbau und Fertigungstechnik mit Schwerpunkten in additiver Fertigung und Industrie 4.0. Er ist Lektor und Forscher an der FH Technikum Wien und der Technikum Wien Academy im Bereich Künstliche Intelligenz.



**Dipl.-Ing. David Schöne
(Drees & Sommer GmbH)**

David Schöne studierte Architektur in Leipzig, Berlin und Wien. Er ist Experte im Bereich Healthcare und General Construction Management, mit Schwerpunkten auf Green Building Zertifizierungen. Als Senior Teamleiter bei Drees & Sommer verfügt David Schöne über umfangreiche Erfahrung in der Projektleitung von Neubau- und Umbauprojekten.



**Prof. Dipl.-Ing. Josef Steretzeder
(Lindner Group, TH Deggendorf)**

Sein Studium für Holztechnik absolvierte Josef Steretzeder an der FH Rosenheim. Seit 1994 bei der Lindner Group – arbeitet er heute als Bereichsleitung mit Fokus auf IMS/ Green Building/ Nachhaltigkeit. Im Jahr 2013 wurde er Professor an der TH Deggendorf mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit und Ökologischem Bauen.

Das Programm

Donnerstag, 24. Oktober 2024

- 09:00 – 10:00 Uhr** Registrierung
- 10:00 – 10:15 Uhr** Begrüßung durch VIP3000
- 10:15 – 11:00 Uhr** Vortrag „Hidden Champions – Die Story geht weiter“
- 11:00 – 11:15 Uhr** Diskussion
- 11:15 – 11:30 Uhr** kurze Pause
- 11:30 – 12:00 Uhr** Vortrag „Am Gewinn ist noch keine Firma kaputt gegangen“
- 12:00 – 12:15 Uhr** Diskussion
- 12:15 – 12:30 Uhr** Organisatorische Infos zum weiteren Ablauf, Bildung der Workshop-Gruppen
- 12:30 – 13:30 Uhr** Mittagspause
- 13:30 – 17:00 Uhr**
- Workshops: Kurzer Einführungsvortrag des Referenten zum Workshop-Thema
Führung durch den Workshop inkl. Moderation und Dokumentation durch den VIP3000-Paten
 - Parallelprogramm: Praxisvorstellung „Erlebnis virtuelle Planung“
8 Slots à 30 Minuten für je 2 Personen
- 18:30 Uhr** Bustransfer zur Abendveranstaltung
- 19:00 – 22:30 Uhr** Abendveranstaltung im Blockbräu an den St. Pauli Landungsbrücken



Freitag, 25. Oktober 2024

- 08:30 – 09:30 Uhr** Workshop Summary in Gruppen
- 08:30 – 12:30 Uhr** Parallelprogramm: Praxisvorstellung „Erlebnis virtuelle Planung“
8 Slots à 30 Minuten für je 2 Personen
- 09:30 – 12:30 Uhr**
- Besichtigung des Museums für Arbeit in Einzelgruppen
 - Präsentationsfähige Ausarbeitung der Workshop-Ergebnisse
- 12:45 – 13:30 Uhr** Mittagspause
- 13:30 – 13:40 Uhr** Einführung in den Nachmittag
- 13:40 – 15:20 Uhr** Ergebnisse aller Workshops
(je 10 Minuten Vortrag, 10 Minuten Fragen)
- 15:20 – 15:40 Uhr** Präsentation Reaktionen/ Impressionen
Praxisvorstellung
- 15:40 – 16:00 Uhr** Abschluss/ Quintessenz/ Verabschiedung
- 16:00 Uhr** Offizielles Ende
Lockerer Ausklang bei Kaffee und Snacks

Hotelreservierung

Wir bitten Sie, die Zimmerreservierung selbst durchzuführen. Zimmerkontingente zu Sonderkonditionen* stehen im Veranstaltungshotel Gastwerk Hotel Hamburg bereit und können mit dem Kennwort „VIP3000“ abgerufen werden. Darüber hinaus sind weitere Zimmer in einem fußläufig (350 m) entfernten zweiten Hotel für den VIP3000 geblockt. Selbstverständlich können Sie auch in jedem anderen Hotel Ihrer Wahl übernachten.

Gastwerk Hotel Hamburg

Beim Alten Gaswerk 3
22761 Hamburg
Tel.: +49 40 89 06 24-98
reservation@gastwerk-hotel.de

* Zimmerpreis € 148,21
pro Zimmer und Nacht,
Frühstücksbuffet € 26,00
pro Person und Tag

NH Hamburg Altona

Stresemannstr. 363 - 369
22761 Hamburg
Tel.: +49 40 421 060 704
groups.nhhamburgaltona@
nh-hotels.com

* Zimmerpreis € 138,10
pro Zimmer und Nacht,
inkl. Frühstücksbuffet
pro Person und Tag

ANMELDUNG bis 12.09.2024

ausschließlich online:

www.vip3000.de/expertendialog



Detaillierte
Informationen
finden Sie hier!

Verein Interessengemeinschaft Pharmabau VIP3000 e.V.

Niedersachsenstraße 1
29339 Wathlingen
Telefon: +49 5144 92366
Telefax: +49 5144 92386
E-Mail: info@vip3000.de
Web: www.vip3000.de

Messen und Veranstaltungen / Trade Fairs and Events

TRESPA - Trespa TopLab Team präsentiert wegweisende Innovationen auf der ACHEMA 2024

TRESPA - Trespa TopLab Team Showcases Cutting-Edge Innovations at ACHEMA 2024

Trespa, ein weltweit führendes Unternehmen in der Entwicklung hochwertiger Platten für Außenverkleidungen, dekorative Fassaden und wissenschaftliche Oberflächenlösungen, konnte auf der ACHEMA 2024 stolz einen bedeutenden Meilenstein erreichen. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der bahnbrechenden Einführung von Trespa® TopLab® PLUS stellte Trespa seine neueste Innovation vor: Trespa® TopLab® PLUS ALIGN.

Die ACHEMA 2024, die vom 10. bis 14. Juni in Frankfurt stattfand und als Weltforum für die Prozessindustrie gilt, bot die ideale Plattform für Trespa, dieses Produkt der nächsten Generation vorzustellen. Trespa® TopLab® PLUS ALIGN bewahrt die bewährte Zuverlässigkeit und Langlebigkeit seiner Vorgänger und verfügt über einen fortschrittlichen, bis zu 85 % biobasierten Kern. Diese revolutionäre Entwicklung reduziert den CO₂-Fußabdruck unseres Produkts im Vergleich zu ähnlichen Marktangeboten erheblich und unterstreicht unser Engagement für Nachhaltigkeit und Innovation.



Die Trespa® TopLab® Reise

Die Reise begann vor 25 Jahren mit der Einführung von Trespa® TopLab® PLUS, das einen neuen Standard in der Laborarbeitsplattenindustrie setzte. Seitdem hat Trespa kontinuierlich seine Angebote weiterentwickelt, um sicherzustellen, dass ihre Lösungen den sich wandelnden Bedürfnissen der wissenschaftlichen Gemeinschaft gerecht werden und nachhaltige Entwicklung unterstützen.

„Wir freuen uns, 25 Jahre Innovation mit der Einführung von Trespa® TopLab® PLUS ALIGN zu feiern“, sagte Geert de Baerdemaeker, VP für wissenschaftliche Oberflächenlösungen bei Trespa. „Dieses Produkt zeigt unsere Hingabe, leistungsstarke Lösungen anzubieten, die auch einen positiven Beitrag für die Umwelt leisten. Der biobasierte Kern von Trespa® TopLab® PLUS ALIGN ist ein Beweis für unsere fortlaufenden Bemühungen, unseren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren und nachhaltige Projekte zu unterstützen.“

Trespa, a global leader in the development of high-quality panels for exterior cladding, decorative façades, and scientific surface solutions, proudly marked a significant milestone at ACHEMA 2024. Celebrating 25 years since the groundbreaking launch of Trespa® TopLab® PLUS, Trespa unveiled its latest innovation: Trespa® TopLab® PLUS ALIGN.

Held from June 10-14 in Frankfurt, ACHEMA 2024, the world forum for the process industry, provided the perfect platform for Trespa to introduce this next-generation product. Trespa® TopLab® PLUS ALIGN maintains the hallmark reliability and durability of its predecessors while featuring an advanced up to 85 % biobased core. This revolutionary development reduces significantly the carbon footprint of our product compared to similar market offerings, emphasizing our commitment to sustainability and innovation.



Trespa® TopLab® Journey

The journey began 25 years ago with the introduction of Trespa® TopLab® PLUS, which set a new standard in the laboratory worktop industry. Since then, Trespa has continually advanced its offerings, ensuring that their solutions meet the evolving needs of the scientific community and support sustainable development.

"We are thrilled to celebrate 25 years of innovation with the launch of Trespa® TopLab® PLUS ALIGN," said Geert de Baerdemaeker, VP of Scientific Surface Solutions at Trespa. "This product exemplifies our dedication to providing high-performance solutions that also contribute positively to the environment. The biobased core of Trespa® TopLab® PLUS ALIGN is a testament to our ongoing efforts to reduce our carbon footprint and support sustainable projects."

Messen und Veranstaltungen / Trade Fairs and Events

TRESPA - Trespas TopLab Team präsentiert wegweisende Innovationen auf der ACHEMA 2024

TRESPA - Trespas TopLab Team Showcases Cutting-Edge Innovations at ACHEMA 2024

Besucher der ACHEMA 2024 waren eingeladen, das Trespas Team zu treffen und die neuen Funktionen von Trespas® TopLab® PLUS ALIGN zu erkunden. Das Team erläuterte ausführlich, wie der biobasierte Kern signifikante CO₂-Emissionen reduziert, und zeigte Trespas proaktiven Ansatz in Sachen Nachhaltigkeit. Die Teilnehmer erfuhren, welche erheblichen CO₂-Einsparungen durch die Integration innovativer Lösungen von Trespas in ihren nächsten nachhaltigen Projekten erzielt werden können.

Visitors at ACHEMA 2024 were invited to meet the Trespas team and explore the new features of Trespas® TopLab® PLUS ALIGN. The team provided detailed explanations on how the biobased core significantly reduces CO₂ emissions, demonstrating Trespas proactive approach to sustainability. Attendees learned about the substantial CO₂ savings that can be achieved on their next sustainable projects by integrating Trespas innovative solutions.



Leistung und gestalterische Freiheit mit Trespas® TopLab® Vertical

Trespas freute sich, auf der ACHEMA 2024 die Präsentation von Trespas® TopLab® Vertical anzukündigen. Entdecken Sie die endlosen gestalterischen Möglichkeiten mit Trespas® TopLab® Vertical, das eine umfangreiche Palette von über 140 Dekoren bietet. Diese Paneele zeichnen sich durch hohe Schlagfestigkeit, Reinigungsfähigkeit und Chemikalienbeständigkeit aus und eignen sich ideal für vertikale und anspruchsvolle Umgebungen. Dies stellt sicher, dass ästhetische Ansprüche die Leistung nicht beeinträchtigen und eine perfekte Balance zwischen Funktionalität und gestalterischer Freiheit bietet.

Performance and Design Freedom with Trespas® TopLab® Vertical

Trespas was excited to announce the showcase of Trespas® TopLab® Vertical at ACHEMA 2024. Explore the endless design possibilities with Trespas® TopLab® Vertical, which features an extensive range of over 140 decors. These panels offer high impact resistance, cleanability, and chemical resistance, making them ideal for vertical and demanding environments. This ensures that aesthetic appeal does not compromise performance, providing a perfect balance of functionality and design freedom.

Innovationen und Nachhaltigkeit

Trespas Engagement für Innovation und Nachhaltigkeit steht im Mittelpunkt, wenn das Trespas TopLab Team auf Architekten, Kunden und Endnutzer trifft. Das Team freut sich auf die Gelegenheit, zu demonstrieren, wie ihre Produkte Fortschritte in den Bereichen Wissenschaft, Industrie und Institutionen fördern können.

Innovation and Sustainability

Trespas commitment to innovation and sustainability has been and will continue to be at the forefront when the Trespas TopLab team meets with architects, clients and end users. The team looks forward to the opportunity to demonstrate how its products can drive environmental progress in scientific, industrial and institutional applications.

*Ingo Sternitzke
TRESPA International*

*Ingo Sternitzke
TRESPA International*

Firmeninformationen / About Company

EFAFLEX - Die Reinraum-Revolution durch EFAFLEX

EFAFLEX - The Cleanroom Revolution by EFAFLEX



Gleich zwei Jubiläen feiert EFAFLEX, der Hersteller von Industrieschnellauftoren, in diesem Jahr: Das 50-jährige Firmenjubiläum und 20 Jahre Reinraumlösungen, die Maßstäbe setzen.

Der technologische Fortschritt hat bei EFAFLEX schon immer eine zentrale Rolle gespielt. Und zwar nicht nur, weil Schnellauftore zum Öffnen und Schließen moderne Technik benötigen: Eine große Leidenschaft und Begeisterung dafür, Neues auszuprobieren und dies auch im kleinsten Detail zu perfektionieren, zeichnen das Unternehmen aus. Dank dieses natürlichen Antriebs zur steten Produktoptimierung kann EFAFLEX 50 Jahre nach seiner Gründung ein einzigartig breites Portfolio vorweisen, das von „maximal belastbar“ über „maximal sicher“ bis hin zu „maximal praktisch“ die unterschiedlichsten Kundenbedürfnisse abdeckt.

Dabei hat EFAFLEX Trends nicht einfach nur mitgemacht, sondern sie gesetzt. Stichwort Spiraltor: Dessen Erfindung geht auf den Lösungsanbieter aus Bruckberg zurück. Bis heute ist keine andere vergleichbare Konstruktion imstande, derart schnelle Öffnungs- und Schließgeschwindigkeiten mit hoher Langlebigkeit und maximaler Effektivität zu kombinieren. Möglich macht das die clevere Torblattführung, die gleichzeitig auch noch einen platzsparenden wie geräuscharmen Betrieb erlaubt.

This year, EFAFLEX, the manufacturer of high-speed industrial doors, is celebrating two anniversaries: the company's 50th anniversary and 20 years of setting standards with cleanroom solutions.

Technological advancement has always played a central role at EFAFLEX. This is not just because high-speed doors require modern technology to open and close: the company is characterised by a great passion and enthusiasm for trying new things and perfecting even the smallest details. Thanks to this natural drive for continuous product optimisation, 50 years after its founding, EFAFLEX can present a uniquely broad portfolio that covers a wide range of customer needs from "maximally durable" to "maximally safe" to "maximally practical".

EFAFLEX has not just followed trends but has set them. Take the spiral door, for instance: its invention can be traced back to the solution provider from Bruckberg. To this day, no other comparable construction can combine such rapid opening and closing speeds with high durability and maximum efficiency. This is made possible by the clever door blade guidance, which also allows for a space-saving and quiet operation.

Firmeninformationen / About Company

EFAFLEX - Die Reinraum-Revolution durch EFAFLEX

EFAFLEX - The Cleanroom Revolution by EFAFLEX

EFAFLEX-Reinraumtore passen sich perfekt an Umgebung an

Im Zuge dieser Entwicklung sind auch zahlreiche Speziallösungen entstanden: So wie die Reinraumtore, die in der Serie CR ihr 20-jähriges Jubiläum feiern. Die Reinraum-Schnellauftore von EFAFLEX werden vorwiegend in der Halbleiterindustrie, Pharmazie, Medizin- und Biotechnik, der Luft- und Raumfahrt und bei Produzenten im Life-Science-Bereich (Nahrung & Genussmittel und verwandte Bereiche) eingesetzt.

Reinraumtore von EFAFLEX sind perfekt für die besonderen Umgebungsbedingungen bei modernen Entwicklungs- und Fertigungsverfahren in Forschung und Industrie. Sie überzeugen durch ihre hohe Luftdichtigkeit in Kombination mit einer besonders dichten Torblattführung, um unerwünschten Luftaustausch bei Druckdifferenzen zu verhindern. Das spezielle Design der Schnellauftore erleichtert zudem die Reinigung und minimiert Partikelablagerungen.

Reinraumtore werden stetig an Bedürfnisse angepasst

Mit dem Schnelllauf-Rolltor EFA-SRT® CR Premium hat EFAFLEX vor 20 Jahren ein Tor für die spezifischen Anforderungen von Reinräumen bis ISO Klasse 5 nach EN ISO 14644-1 entwickelt und den Startschuss für Schnellauftore im Reinraum gesetzt. Selbst bei hohem Druck auf dem Torbehang wird der Luftaustausch konstant auf ein Minimum reduziert, welches die Wirtschaftlichkeit des kompletten Reinraums erhöht. Das Tormodell bietet ein herausragendes, hygienisches Design mit reduzierten horizontalen Oberflächen, um Partikelablagerungen vorzubeugen.

Neben dem EFA-SRT® CR Premium gibt es mit dem EFA-SRT® CR C, dem EFA-SRT® CR Efficient, sowie dem EFA-STT® CR drei weitere Tortypen als ideale Reinraumlösungen. Die stetige Weiterentwicklung aller Reinraumtore gewährleistet immer eine marktgerechte Ausführung. Dies sichert auch den Kunden eine zukunftsweisende Anpassung an den stetigen Wandel des Marktes.

EFAFLEX bietet breite Lösungspalette

Und natürlich profitieren Kunden selbstverständlich auch von den EFAFLEX-Schlagworten Qualität und Effizienz, die für alle Produkte gelten. Außerdem überzeugen die Tore durchweg mit ihrer Robustheit, die in allen relevanten Industrien und Kundenbranchen zwingend erforderlich ist. Mit seinen speziell zugeschnittenen Lösungen hat EFAFLEX sich stetig weiterentwickelt und bedient heute einen breiten Kundenstamm – von Flughäfen über Logistik- und Sicherheitsbereiche bis hin zur Lebensmittel-, Pharma- und Automobilindustrie.

Wenn EFAFLEX in diesem Jahr unter dem Motto „Fast Forward“ das 50-jährige Bestehen feiert, bedeutet das deshalb auch eins: Die Aussicht auf weitere Innovationen, neue Impulse und jede Menge zuverlässige Top-Produkte.

*Text und Bild:
EFAFLEX Tor- und Sicherheitssysteme
GmbH & Co. KG*

EFAFLEX cleanroom doors adapt perfectly to their surroundings

In the course of this development, numerous special solutions have also been created: such as the cleanroom doors, which celebrate their 20th anniversary in the CR series. EFAFLEX cleanroom high-speed doors are primarily used in the semiconductor industry, pharmaceuticals, medical and biotechnology, aerospace, and producers in the life sciences sector (food & beverages and related fields).

EFAFLEX cleanroom doors are perfect for the special environmental conditions in modern development and manufacturing processes in research and industry. They impress with their high air tightness combined with an especially tight door blade guidance to prevent unwanted air exchange in the event of pressure differences. The special design of the high-speed doors also facilitates cleaning and minimises particle deposits.

Cleanroom doors are continuously adapted to needs

With the high-speed roll-up door EFA-SRT® CR Premium, EFAFLEX developed a door 20 years ago for the specific requirements of cleanrooms up to ISO Class 5 according to EN ISO 14644-1, marking the start of high-speed doors in cleanrooms. Even under high pressure on the door curtain, air exchange is consistently reduced to a minimum, which increases the efficiency of the entire cleanroom. This door model offers an outstanding hygienic design with reduced horizontal surfaces to prevent particle deposits.

In addition to the EFA-SRT® CR Premium, there are three other door types with the EFA-SRT® CR C, the EFA-SRT® CR Efficient, and the EFA-STT® CR as ideal cleanroom solutions. The continuous development of all cleanroom doors always ensures a market-appropriate design. This also guarantees customers a forward-looking adaptation to the constant changes in the market.

EFAFLEX offers a wide range of solutions

And of course, customers also benefit from the EFAFLEX keywords of quality and efficiency, which apply to all products. The doors also consistently impress with their robustness, which is essential in all relevant industries and customer sectors. With its specially tailored solutions, EFAFLEX has continuously developed and today serves a broad customer base - from airports to logistics and security areas to the food, pharmaceutical, and automotive industries.

When EFAFLEX celebrates its 50th anniversary this year under the motto "Fast Forward," it also means one thing: the prospect of further innovations, new impulses, and plenty of reliable top products.

*Text and image:
EFAFLEX Tor- und Sicherheitssysteme
GmbH & Co. KG*

Firmeninformationen / About Company

ZAUNER - Eine internationale Erfolgsstory

ZAUNER - An International Success Story



Seit mehr als 25 Jahren wagen wir überall auf der Welt immer wieder Neues. So sind wir erfolgreich geworden. Und so sorgen wir für den Erfolg unserer Kundinnen und Kunden.

Besonders stolz sind wir auf unsere Erfolgsgeschichte in Deutschland. ZAUNERGROUP zählt hier zu den führenden Unternehmen im Industrieservice. Mit den Standorten in Fürth und Frankfurt sind wir bestens aufgestellt, um unsere Dienstleistungen effizient und kundennah anzubieten.

Kürzlich haben wir eine weitere Niederlassung in Oberhausen eröffnet: die Zauner Inra Engineering GmbH. Die ZAIN ist eine Joint Venture der ZAUNERGROUP und der INRA Group AG, welche gegründet wurde, um die Kernkompetenzen im Engineering zu erweitern. Das Team von ZAIN konzentriert sich auf die Entwicklung und Optimierung komplexer Prozessanlagen in Europa. Von Machbarkeitsstudien über Konzepte und Basic Engineering bis hin zum Detail Engineering bieten wir ein umfassendes Leistungsspektrum. Wir unterstützen unsere Kundinnen und Kunden zudem bei EPCM/EPC-Projekten und Baustellen-Engineering direkt vor Ort.

Unsere Teams haben bisher Großartiges geleistet. Mit Zuversicht blicken wir in die Zukunft und verfolgen entschlossen unser Ziel: weiteres Wachstum in Deutschland.

*Text und Bild:
ZAUNER Holding GmbH*

For more than 25 years, we have been venturing into new territory all over the world. This is how we have become successful. And this is how we ensure the success of our customers.

Especially we are proud of our success story in Germany. Here, ZAUNERGROUP is one of the leading companies in industrial solution providers. With our locations in Fürth and Frankfurt, we are well positioned to offer our services efficiently and close to our customers.

Recently, we opened another branch in Oberhausen: Zauner Inra Engineering GmbH. ZAIN is a joint venture between ZAUNERGROUP and INRA Group AG, which was founded to expand and strengthen our core competencies in engineering. The team of ZAIN focuses on the development and optimization of complex process plants in Europe. From feasibility studies, concepts and basic engineering to detail engineering, we offer a comprehensive range of services. We also support our customers with EPCM/EPC projects and site engineering directly on site.

Our teams have done a great job so far. Now we are very optimistic about the future and are resolutely pursuing our goal: further growth in Germany.

*Text and image:
ZAUNER Holding GmbH*

Aus den Projekten / Project Report

LORENZ CONSULT - WKO Center of Excellence: Lorenz Consult stellt Bauabschnitt 1 fertig

LORENZ CONSULT - WKO Center of Excellence: Lorenz Consult Completes Construction Phase 1

Mit dem Center of Excellence setzt die WKO Steiermark ein sichtbares Zeichen für Fachkräftesicherung. Auf rund 14.200 Quadratmetern entsteht ein innovativer Bildungscampus, der Platz für modernste Werkstätten und neue Qualifizierungsangebote liefert. Das Besondere: Der Bau erfolgt bei laufendem Betrieb. Aufgrund dieser Tatsache wurde die Realisierung in zwei Bauabschnitten erforderlich. Lorenz Consult ist dabei für die Örtliche Bauaufsicht Bau und Haustechnik zuständig. Im März 2024 erfolgte die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts.

With the Center of Excellence, the Styrian Economic Chamber is setting a visible example for securing skilled workers. An innovative educational campus is being built on around 14,200 square meters, providing space for state-of-the-art workshops and new training opportunities. The special feature: Construction is taking place during ongoing operations. This made it necessary to complete the project in two construction phases. Lorenz Consult is responsible for on-site construction supervision and building services. The first construction phase was completed in March 2024.



Lorenz Consult stellt Bauabschnitt 1 des WKO Centers of Excellence fertig.

Mit dem Bau eines Centers of Excellence will die WKO Steiermark den neuen Herausforderungen der Arbeitswelt, von der Digitalisierung bis zur Industrie 4.0, begegnen. Derzeit nehmen jährlich rund 40.000 Bildungskund:innen die Angebote des WIFI Steiermarks an diesem Standort in Anspruch.

Ambitioniertes Vorhaben, straffer Zeitplan

Das Center of Excellence wird die Technologiebereiche Mobilitätstechnik, Werkstofftechnik, Elektrotechnik, Elektronik und Automatisierungstechnik sowie Energietechnik bzw. multifunktionale Werkstätten und EDV-Räume beherbergen. „Unter Einhaltung des äußerst engen Zeit- und Kostenrahmens sowie der Beachtung und Einbindung der mannigfaltigen Rahmenbedingungen haben wir es gemeinsam geschafft, das Termin- und Kostenziel eingehalten. Wir konnten den straffen Zeitplan einhalten. So wurde es möglich, dass bereits erste Teile des WIFI in die neue Infrastruktur übersiedelt sind und vor allem konnte der Schulungs- und Ausbildungsbetrieb weiterlaufen“, freut sich Geschäftsführer DI Christian Lorenz.



Lorenz Consult completes construction phase 1 of the WKO Center of Excellence.

With the construction of a Center of Excellence, WKO Steiermark wants to meet the new challenges of the world of work, from digitalization to Industry 4.0. Around 40,000 students currently take advantage of WIFI Styria's courses at this location every year.

Ambitious project, tight schedule

The Center of Excellence will house the technology areas of mobility technology, materials technology, electrical engineering, electronics and automation technology as well as energy technology and multifunctional workshops and IT rooms. "By adhering to the extremely tight time and cost framework and taking into account and integrating the diverse framework conditions, we have jointly managed to meet the deadline and cost target. We were able to keep to the tight schedule. This made it possible for the first parts of the WIFI to move into the new infrastructure and, above all, for training and education operations to continue," says Managing Director Christian Lorenz.

Aus den Projekten / Project Report

LORENZ - WKO Center of Excellence: Lorenz Consult stellt Bauabschnitt 1 fertig

LORENZ - WKO Center of Excellence: Lorenz Consult Completes Construction Phase 1

Lorenz Consult setzte sich im Rahmen eines mehrstufigen Verfahrens als qualifiziertester Bewerber durch und erhielt den Auftrag für die Örtliche Bauaufsicht Bau und Haustechnik. Den international ausgeschriebenen Architekturwettbewerb gewann ATP, deren nun umgesetzter Entwurf sich durch einen parkartigen Charakter und große Bildungsschaulaufenster – ebenerdige Fenster mit Blick in die Lehrwerkstätten – auszeichnet.

Das WKO Center of Excellence: Bauphase 1

Anfang Juli 2022 erfolgte der Baustart. Rund 14.200 Quadratmeter Bruttogeschoßfläche werden neu errichtet und so wird Platz für modernste Werkstätten und neue Qualifizierungsangebote geschaffen. Der Großteil der Räume sind Werkstätten, die ebenerdig angeordnet sind. Eine hochkomplexe Bodenplatte stellt dies sicher. Der Großteil des Erdgeschosses wird künftig begrünt und als Park begehbar sein. Ein aufgehendes viergeschossiges Gebäude nimmt an der Straßenkreuzung etwas weniger als die Hälfte der gesamten Grundrissfläche ein und scheint aufgrund der Fassadengestaltung über dieser Fläche zu schweben.

Da die Schulungen während der Bauzeit weitergeführt werden müssen, wurde das Bauvorhaben in zwei Bauphasen geteilt. In der Bauphase 1 wurde der nordwestlich des bisherigen Werkstättegebäudes W2 gelegene Gebäudeteil fertiggestellt. Dieser Gebäudeteil enthält in etwa die Hälfte des ersten Untergeschosses und des Erdgeschosses sowie die gesamten Geschosse G1 bis G4. Nun, nach der Fertigstellung der Bauphase 1, können die Nutzungen aus dem Werkstättegebäude W2 in das neue Gebäude übersiedeln. Das alte Gebäude W2 wird abgerissen. In der zweiten Bauphase wird mit den restlichen Teil des Erdgeschosses gestartet, deren Fertigstellung für das dritte Quartal 2025 geplant ist.

*Text und Bilder:
Lorenz Consult ZT GmbH*

Lorenz Consult came out on top as the most qualified applicant in a multi-stage process and was awarded the contract for local construction supervision and building services. The international architectural competition was won by ATP, whose design, which has now been implemented, is characterized by a park-like character and large educational showcases - ground-level windows with a view into the training workshops.

The WKO Center of Excellence: construction phase 1

Construction started at the beginning of July 2022. Around 14,200 square meters of gross floor area will be newly built, creating space for state-of-the-art workshops and new training opportunities. The majority of the rooms are workshops arranged at ground level. This is ensured by a highly complex floor slab. The majority of the first floor will be landscaped and accessible as a park. A rising four-storey building at the road junction takes up slightly less than half of the total floor area and appears to float above this area due to the façade design.

As the training courses had to continue during the construction period, the building project was divided into two construction phases. In construction phase 1, the part of the building to the north-west of the previous workshop building W2 was completed. This part of the building contains approximately half of the first basement floor and the first floor as well as the entire floors G1 to G4. Now that construction phase 1 has been completed, the uses from workshop building W2 can move into the new building. The old building W2 will be demolished. The second construction phase will start with the remaining part of the first floor, which is scheduled for completion in the third quarter of 2025.

*Text and images:
Lorenz Consult ZT GmbH*

Aus den Projekten / Project Report

TRESPA - NEMHO: Next Material House

Inspirierend und bahnbrechend: Ein Projekt, das neue Wege aufzeigt

TRESPA - NEMHO: Next Material House

Inspiring and Groundbreaking: A Project that Paves the Way



Next Material House (NEMHO) spiegelt die Ambitionen der Broadview Holding wider, die besten Voraussetzungen für hochinnovative und zugleich nachhaltige Produktentwicklungen zu schaffen. Ein multidisziplinäres, internationales Team arbeitet hier für alle fünf Materialtechnologieunternehmen der Gruppe. Arpa, Westag-Getalit, Formica, Homapal und Trespa. Diese Unternehmen bringen komplementäre Kompetenzen ein und nutzen ein weltumspannendes Netz an Tochtergesellschaften. So sichern sie den Status der Gruppe als Global Player bei Schichtstoffen und davon abgeleiteten Produkten.

Trespa, mit Sitz in der Provinz Limburg im Südosten der Niederlande, hat sich im Rahmen der Gruppenstrategie auf Hochdruck-Schichtpressstoffe (HPL-Schichtstoffe) und deren Anwendungen spezialisiert. Dazu gehören Bekleidungen für vorgehängte Fassaden, insbesondere die Fassadenplatten aus der Trespa® Meteor®-Reihe sowie die Paneele aus dem Programm Pura® NFC by Trespa. Darüber hinaus stellt Trespa Paneele für Arbeitsflächen und Wandverkleidungen für den Labor- und Reinraumbereich her, die unter dem Markennamen Trespa® TopLab® vertrieben werden. Diese Produkte finden weltweit Anwendung in Universitäten, Gesundheitseinrichtungen, Pharmaunternehmen und Forschungsanstalten.

NEMHO wurde geschaffen, um maximale Interaktion zu ermöglichen, Innovation zu inspirieren und fortschrittliche Forschung voranzutreiben. Das NEMHO-Labor ist mit einer Vielzahl hochentwickelter Testgeräte für physikalische und mechanische Prüfungen sowie für chemische Analysen ausgestattet.

NEMHO dient dabei als Symbol für die Ambitionen unserer Gruppe und deren zukunfts- und qualitätsorientierte

Next Material House (NEMHO) reflects the ambitions of Broadview Holding to create the best conditions for highly innovative and sustainable product developments. A multidisciplinary, international team works here for all five material technology companies of the group – Arpa, Westag-Getalit, Formica, Homapal, and Trespa. These companies bring complementary competencies and utilize a global network of subsidiaries, securing the group's status as a global player in laminates and derived products.

Trespa, headquartered in the province of Limburg in the southeast of the Netherlands, has specialized in high-pressure laminate (HPL) and its applications within the group's strategy. These include claddings for ventilated façades, particularly the panels from the Trespa® Meteor® range and the panels from the Pura® NFC by Trespa program. Additionally, Trespa manufactures panels for worktops and wall claddings for the laboratory and cleanroom sectors, marketed under the Trespa® TopLab® brand. These products are used worldwide in universities, healthcare facilities, pharmaceutical companies, and research institutions.

NEMHO was created to maximize interaction, inspire innovation, and lead advanced research. The NEMHO lab features a wide array of high-level testing equipment for both physical and mechanical testing as well as chemical analysis.

NEMHO serves as a symbol of our group's ambitions and its future and quality-oriented approach. It impressively

Aus den Projekten / Project Report

TRESPA - NEMHO: Next Material House

Inspirierend und bahnbrechend: Ein Projekt, das neue Wege aufzeigt

TRESPA - NEMHO: Next Material House

Inspiring and Groundbreaking: A Project that Paves the Way

Ausrichtung. Es zeigt eindrucksvoll das Potenzial unserer Produkte und das breite Spektrum unseres Know-hows. Durch die Zusammenarbeit und den Austausch von Wissen und Technologien innerhalb der Broadview-Gruppe schaffen wir eine solide Basis für kontinuierliche Innovation und nachhaltigen Erfolg.

Der Zweck dieses Projekts war es, eine inspirierende Umgebung für die F&E-Abteilung zu schaffen. Die Architektur des Gebäudes fördert die Zusammenkunft der Menschen in einem energieeffizienten Gebäude. Im NEMHO befindet sich das Arbeitsbüro im Zentrum des Gebäudes, während die Labore das Herz umgeben. Wenn unser Team im Labor arbeitet, steht es dank der offenen Räume ständig in Kontakt mit der Gemeinschaft. Das NEMHO-Gebäude regt die Menschen zur Innovation an und ermöglicht ihnen, in Synergie zu arbeiten.

Das architektonische Design verkörpert die hochwertigen und charakteristischen Materialien jedes Unternehmens: Die Fassade ist mit Trespa® Meteon® verkleidet, das Labor ist mit Trespa® TopLab® ausgestattet, die modernen Büromöbel sind aus FENIX® von Arpa Industriale gefertigt, Türen wurden von Westag produziert, es gibt Intenteck™ drahtlose Ladetische von Formica, während magnetische Whiteboards von Homapal installiert wurden.

NEMHO ist nicht nur ein Zentrum für Forschung und Entwicklung, sondern auch ein lebendiges Beispiel für die Innovationskraft und das Engagement der Broadview Holding für nachhaltige und zukunftsweisende Lösungen.

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist für Nemho kein Marketingbegriff; sie steht im Mittelpunkt ihres Geschäfts. Jeden Tag arbeitet das Team hart daran, den ökologischen Fußabdruck ihrer Aktivitäten zu reduzieren. Dies ist ihr Ansatz.

Nemho verfügt über ein internes Team von vielfältigen, internationalen Nachhaltigkeitspraktikern, die an mehreren Projekten zu Nachhaltigkeitsthemen für die Materialtechnologieunternehmen der Broadview Holding B.V. arbeiten.

Der Hauptfokus des Nachhaltigkeitsteams liegt darauf, die Umweltbelastung der Unternehmen der Gruppe mittels Lebenszyklusanalyse (LCA) zu bewerten sowie das Reduktionspotenzial von Umweltverbesserungsprojekten zu untersuchen. Auf diese Weise unterstützen sie die Unternehmen der Broadview Holding B.V. proaktiv auf ihrem Weg zur Reduktion der Umweltbelastung und zur Kohlenstoffneutralität.

showcases the potential of our products and the breadth of our know-how. Through collaboration and the exchange of knowledge and technologies within the Broadview Group, we establish a solid foundation for continuous innovation and sustainable success.

The purpose of this project was to create an inspiring environment for the R&D department. The architecture used fosters bringing people together in a low-energy building. At NEMHO, the workspace is at the heart of the building while the labs surround this core. When our team works in the lab, they remain in contact with the community thanks to open spaces. The NEMHO building stimulates people to innovate and allows them to work in synergy.

The architectural design embodies each company's high-quality and signature materials: the façade is clad with Trespa® Meteon®, the lab is fitted with Trespa® TopLab®, the modern office furniture is made with Arpa Industriale's FENIX®, doors were produced by Westag, Intenteck™ wireless charging tables by Formica are available, and magnetic whiteboards from Homapal were installed.

NEMHO is not only a centre for research and development but also a living example of Broadview Holding's innovative strength and commitment to sustainable and forward-thinking solutions.

Sustainability

Sustainability is not a term we use for marketing purposes; it is at the core of Nemho's business. Every day, the team works hard to reduce the environmental impact of their operations. This is their approach.

Nemho has an internal team of diverse, international sustainability practitioners working on multiple projects related to sustainability for the material technology companies of Broadview Holding B.V.

The main focus of the sustainability team is to assess the environmental impact of the companies in the group using Life Cycle Assessment (LCA) as well as to examine the reduction potential of environmental improvement projects. By doing this, they proactively support the companies of Broadview Holding B.V. on their path towards reducing environmental impact and achieving carbon neutrality.

*Text und Bilder:
TRESPA International*

*Text and images:
TRESPA International*

Aus den Projekten / Project Report

ZETA vereint Edelstahl und Single-Use: Erfolg für ein hochkomplexes Automationsprojekt

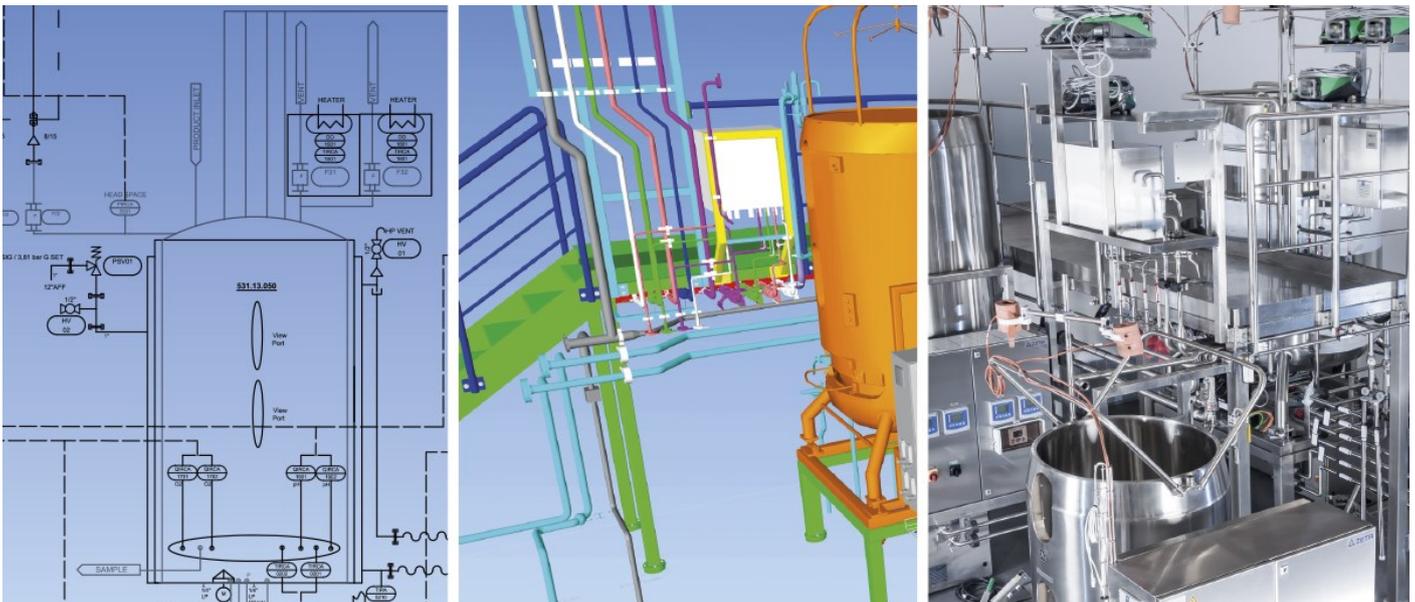
ZETA Combines Stainless Steel and Single-Use: Success for a Highly Complex Automation Project

ZETA integriert biopharmazeutische Produktionssysteme in neue oder bestehende Automatisierungsumgebungen. Wie mit smarten Strategien kundenspezifische Standards umgesetzt werden, zeigt ein Projekt mit einem Life-Science-Unternehmen in Deutschland.

Im Zuge der großangelegten Erweiterung eines wichtigen Pharma-Produktionsstandorts in Deutschland – hergestellt werden dort Arzneimittellösungen zur Injektion und Infusion – kamen modernste Technologien für höchste Produktionsstandards zum Einsatz. ZETA trug mit einer maßgeschneiderten Multipurpose-Anlage dazu bei, bestehend aus mobilen Ansatzbehältern und einer Reinigungsstation (CIP/DIP/SIP) aus Edelstahl. Das Ensemble ergänzte ein von einem Single-Use-Anbieter entwickeltes Filtrationssystem zur Minimierung der Keimbelastung des Produktes. Vor besondere Herausforderungen wurde das ZETA Automationsteam gestellt, denn die Gesamtverantwortung für die Automatisierung der beiden flexiblen Anlagen – Edelstahl und Single-Use – und ihre Integration in das übergeordnete Prozessleitsystem lag in dessen Händen.

ZETA seamlessly integrates biopharmaceutical production systems into new or existing automation environments. A project with a renowned life science company in Germany shows how customer-specific standards are implemented with intelligent automation strategies.

In the course of the large-scale expansion of an important pharmaceutical production site in Germany – where drug solutions for injection and infusion are manufactured – state-of-the-art technology was applied to ensure the highest production standards. ZETA made its contribution with a customized multipurpose plant consisting of mobile preparation vessels and a cleaning station (CIP/DIP/SIP) made of stainless steel. These were complemented by a filtration system, developed by a single-use supplier, to minimize germ contamination of the product. The ZETA automation team faced various challenges, as the overall responsibility for the automation of the two flexible systems – stainless steel and single-use – and their integration with the higher-level process control system lay in their hands.



Automationskonzept für eine reibungslosen Prozesssteuerung

Auf der Grundlage eines sorgfältig entwickelten Automationskonzepts installierten die ZETA Expertinnen und Experten die Automatisierungstechnik. Zum Einsatz kam in diesem Projekt das Prozessleitsystem Siemens PCS7 mit SIMATIC Batch. Die Applikationssoftware für die Anlagen wurde unter Verwendung der kundenspezifischen Programmierrichtlinie und der vom Kunden vorgegebenen Bausteinbibliothek erstellt. Bei der Konzeption wurde besonders auf hohe Flexibilität der automatisierten Abläufe geachtet. Die fertige Software wurde in das bestehende kundenseitige PCS7 Server-Client System integriert.

*Text und Bild:
ZETA GmbH*

Automation concept for a smooth process control

The ZETA experts installed the automation technology based on a carefully developed automation concept. For this project, the Siemens PCS7 process control system with SIMATIC Batch was used. The application software designed for the plants was created using the customer-specific programming guideline and the module library specified by the customer. During the conceptual planning stages, special attention was paid to a high degree of flexibility of the automated processes. The finished software system was integrated with the existing customer PCS7 server-client system.

*Text and image:
ZETA GmbH*

Produktneuheit / Product Innovation

DRESO - Digital? Aber sicher! Cyber Security für Life Sciences Unternehmen

DRESO - Digital? For Sure! Cyber Security for Life Sciences Companies

Die Life Sciences-Branche denkt bei der digitalen Transformation vor allem an die Optimierung von Prozessen. Die Kehrseite davon: Mit wachsendem Datenstrom haben jedoch auch die potenziellen Sicherheitsrisiken zugenommen. Als wichtiges Rückgrat der Wirtschaft ist die Life Sciences-Industrie ein attraktives Angriffsziel für Hacker. Werden Produktionsprozesse jedoch gestört oder gar lahmgelegt, gerät die Versorgungssicherheit mit Wirkstoffen und Medikamenten ins Wanken. Das muss – und kann – verhindert werden: mit einem Cyber Security Konzept, das Schwachstellen aufdeckt und eliminiert.

Die häufigsten Schwachstellen finden sich oft an der gleichen Stelle, und zwar unabhängig vom jeweiligen Unternehmen. Ganz vorne auf der Liste der kritischen Punkte stehen zum Beispiel die technische Gebäudeausrüstung und die Gebäudeautomation. Wer sich hier Zugriff verschafft, kann die Luftmengen, Temperatur oder Feuchtwerte ganz einfach verändern – mit verheerenden Folgen für die GMP- und FDA-Regularien. Und es ist nicht nur die Software, die Risiken birgt. In vielen Gebäuden sind die Gebäudeautomationsregelungssysteme mit ihren Schaltschränken oft in Technikzentralen ohne jegliche Zugangssicherung verbaut. Segmentierten IT-Netze fehlen, und sichere Passwörter sind in der Regel ebenfalls nur unzureichend vergeben. Die Zugangspunkte zu den Gebäudeautomationssystemen sind meist offen für externe Zugänge, ebenso wie aktive Netzwerkkomponenten der Gebäudeautomation. So greift das interne oder das externe Facility Management oft remote über angeschlossener „FRITZ!Boxen“ auf die Gebäudeautomation und Aufzugsanlagen zu. Die unternehmenseigene IT kennt diese Zugänge und aktiven Komponenten der Gebäudeautomation oftmals nicht. Sicherheitsupdates werden somit nicht kontinuierlich umgesetzt bzw. sind aufgrund des Alters der IT Komponenten nicht mehr verfügbar. Die Produktionsprozesse sind damit leicht manipulierbar. Dringen Hacker über Remotezugänge (Wartungszugänge der Dienstleister) in die Gebäudeautomationssysteme der Gebäude ein, besteht zudem die Gefahr, in Schutzgeldforderungen von Kriminellen einbezogen zu werden. Eine Gefahr, die in Zukunft noch steigen wird und vielen Unternehmen bereits eine Menge Geld und Reputationsverluste gekostet hat. Der Cyber War 2.0 verursachte im Jahr 2022 mehr als 203 Milliarden EUR weltweit (BITKOM) und das ist erst der Anfang.

Cyber Security für Neubau und Bestand

Sicher begegnen lässt sich diesen Drohszenarien nur, wenn die Digitalisierungsstrategie auch den Datenschutz integriert. Und zwar von Anfang an. „Data protection by default“ lautet hier der Grundsatz, an dem alle Digitalisierungsbausteine ausgerichtet werden sollten. Zusammen mit dem IT-Dienstleister ComConsult hat das auf Bau und Immobilien spezialisierte Beratungsunternehmen Drees & Sommer daher eine Cyber Security Strategie für Gebäude und Produktion entwickelt, die das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) im Februar 2022 als Cyber Security Standard durch ComConsult entwickeln liess.

The life sciences sector mainly thinks of the digital transformation as a way to optimize processes. But the other side of the coin is that the increase in the flow of data has also brought an increase in the potential security risks. The life sciences industry, as an important backbone of the economy, is an attractive target for hackers. But if production processes are disrupted or even brought to a halt, this threatens the security of supply of active ingredients and medicines. This can and must be prevented: with a cybersecurity concept which identifies and eliminates the weak points.

The most common weaknesses are often in the same area, irrespective of the company involved. At the top of the list of critical points, for example, we find the technical building systems and the building automation systems. Anyone who has access to these systems can easily change the air volumes and the temperature or humidity levels – with devastating consequences for the good manufacturing practice (GMP) and food and drug administration (FDA) rules. And the software is not the only risk factor. In many properties, the building automation control systems and their switching cabinets are contained in central technical equipment rooms without any physical access control. There are no segmented information technology (IT) networks, and secure passwords are generally also inadequately assigned. The access ports for the building automation systems are usually open for external access, and this also applies to the active network components of the building automation. For example, the internal or external facility management commonly accesses the building automation system and the lifts remotely via a connected "FRITZ!Box". The company's inhouse IT department often does not know about these access points and active components of the building automation system. This means that security updates are not continuously implemented, or they are no longer available because of the age of the IT components. As a result, production processes are easy to manipulate. If hackers use remote access points (maintenance access points for service providers) to penetrate the automation systems of the building, the company may also be affected by criminal demands for ransom payments. This danger will certainly increase in the future, and it has already cost many companies large amounts of money and great harm to their reputation. The industry association BITKOM puts the global annual loss due to the Cyber War 2.0 at more than 203 billion euros in 2022. And we are only at the beginning.

Cyber Security for New and Existing Buildings

These threats can only be reliably avoided if the digital transition strategy also integrates the subject of data protection. This must be done from the start. The Data protection by default principle should guide all aspects of the digital transition strategy. Drees & Sommer specializes in construction and real estate consulting. Together with the IT service provider ComConsult, the company is working on a cyber security strategy for buildings and production, based on the Cyber Security Standard, issued in February 2022 and developed by ComConsult for the German Federal Office for Information Security (BSI).

Produktneuheit / Product Innovation

DRESO - Digital? Aber sicher! Cyber Security für Life Sciences Unternehmen

DRESO - Digital? For Sure! Cyber Security for Life Sciences Companies

Dieser ist für alle neu errichteten Gebäude und Anlagen zumindest im Öffentlichen Bereich verbindlich und bildet gleichzeitig eine fundierte Basis, auf der sich Cyber Security auch für den Bestand optimieren und sicherstellen lässt. Ziel der Strategie ist es, zunächst alle eigenen Schwachpunkte in Erfahrung zu bringen, um sie im Anschluss sicher zu eliminieren.

Die Gefahr aufdecken – mit Penetrationstests...

Wer Sicherheitslücken verhindern möchte, sollte daher am besten schon während der Planungsphase eines Gebäudes Sicherheitsanforderungen an Soft- und Hardware berücksichtigen. Noch bevor ein digitales Gebäude in Betrieb genommen wird, müssen alle Hardware- und Software-Applikationen in einem Testcenter zudem einem sogenannten Penetrationstest unterzogen werden. Um Sicherheitslücken zu entdecken, werden alle Systembestandteile und Anwendungen mit Mitteln und Methoden konfrontiert, die Hacker anwenden würden, um unautorisiert in das System einzudringen. Der Penetrationstest ermittelt die Empfindlichkeit des zu testenden Systems gegen derartige Angriffe und wird auch für Bestandsanlagen und -immobilien eingesetzt, um deren Betrieb sicherer zu machen und Cyber Risiken zu eliminieren. Damit lässt sich genau feststellen, wie empfindlich ein System ist und welche Schutzmaßnahmen daraus abgeleitet werden müssen.

...und Digital Ready Checks

Bei Bestandsimmobilien hilft zusätzlich ein Digital Ready- und Cyber Security Check, potenzielle Gefahren zu definieren. Beim sogenannten Digital Ready- und Cyber Security Check werden Produktionsgebäude und sonstige Liegenschaften wie Verwaltungsgebäude, Logistik und Versorgungsgebäude auf Herz und Nieren geprüft, was die IT-Infrastrukturen, Konnektivität, Cyber Security und die technische Infrastruktur angeht. Daraus lassen sich die Schwachstellen der Infrastruktur darstellen, um daraus eine Sicherheitsstrategie und Optimierungsmaßnahmen abzuleiten, die in das gesamte Sicherheitskonzept des Standortes, der Gebäude und Liegenschaften integriert werden muss. Ein Cyber Security Konzept umfasst zudem nicht nur digitale Maßnahmen wie Firewalls, Segmentierung der Netze, Regelung zu Softwareupdates etc. sondern auch die physischen und personellen Vorkehrungen, um einen sicheren Betrieb (Digital Operation) zu gewährleisten. Wer glaubt ein Sicherheitskonzept zu erstellen und dann ist alles in „trockenen Tüchern“ der irrt. Cyber Security benötigt eine entsprechende Organisationsstruktur im Unternehmen, die auch an Dienstleister ausgegliedert werden kann, da Cyber Security eine 365 Tage / 24 h professionelle Expertenbegleitung benötigt.

Bauliche Anforderungen an digitalisierte Gebäude (Customized Smart Building (CSB))

Digitale, intelligente und nachhaltige Gebäude unterscheiden sich von herkömmlichen Gebäuden in deren grundsätzlichen Konzeption. Die unterschiedlichen technischen Systeme werden mittels offenen Schnittstellen (Open API's) miteinander verbunden. Die Vernetzung übernimmt ein sogenanntes Gehirn (Brain). Das Vorbild des Menschen mit Gehirn, Rückgrat, Sinnesorganen

This standard is binding and applies to all newly erected public-sector buildings and facilities. Moreover, it serves as a framework for optimizing and safeguarding cyber security in existing buildings. The target of the strategy is to identify the proper weaknesses in order to definitely eliminate them subsequently.

Detecting Risk – with Penetration Tests...

Software and hardware safety requirements should be included in the planning phase of a building in order to prevent any security gaps. In addition, before commissioning a digital building, all hardware and software applications must undergo penetration tests in a test center. To discover any security gaps, all system components and applications must be subjected to the sort of applications, features and methods which hackers would use to gain unauthorized access to the system. The penetration test determines how vulnerable the tested system is to such attacks, and it can also be used for existing facilities and buildings in order to make their operation safer and to eliminate risks of cyber attacks. These tests can determine exactly how sensitive a system is and what protective measures should be adopted as a result.

...and Digital Readiness Checks

In existing properties, potential risks can be identified with digital readiness and cyber security checks. In a digital readiness and cyber security check the production buildings and other structures such as administration buildings, logistics and infrastructure supply buildings are thoroughly tested with regard to IT infrastructure, connectivity, cyber security and technical infrastructure. Any weaknesses in the infrastructure will be detected in this way. Subsequently, a security strategy with optimization measures can be developed and integrated in the overall security concept of the location, the building and the other structures. Besides digital measures, such as firewalls, network segmentation, a software updating policy and many other instruments, a cyber security concept comprises physical arrangements and personnel related provisions that are necessary for ensuring digital operation. Anyone who thinks that simply drawing up a security concept will solve all problems is wrong. An essential prerequisite for ensuring the cyber security in a company, is the existence of an adequate organizational structure, which can also be outsourced to a service provider because professional expert support is needed 24 hours a day, seven days a week and 365 days a year.

Structural Requirements of Customized Smart Buildings (CSB)

The fundamental design of digital, smart and sustainable buildings is completely different from that of conventional buildings. Different technical systems are interconnected via open application programming interfaces (open APIs). A central brain manages the network and its devices. The model of a human being with a brain, a backbone and sensory organs

Produktneuheit / Product Innovation

DRESO - Digital? Aber sicher! Cyber Security für Life Sciences Unternehmen

DRESO - Digital? For Sure! Cyber Security for Life Sciences Companies

beschreibt die Konzeption eines CSB recht gut. Es kann durch eine sogenannte „Digital Readiness“ heutige und zukünftige IoT Sensorik einfach integrieren. Im Mittelpunkt des CSB stehen die Mehrwerte für die Nutzer und Dienstleister in der Produktion und die damit verbundenen Optimierung der Prozesse, die Optimierung des Betriebs (CREM) und die Verbesserungen im Bereich der CO₂ Emissionen und der ESG Anforderungen etc..

Schutz personenbezogener Daten

Datenschutz steht bei Gebäuden an erster Stelle und muss daher auch von Anfang an Bestandteil jeder Digitalisierungsstrategie sein. Der Grundsatz „Data protection by design“ stellt dabei sicher, dass die Persönlichkeitsrechte aller Nutzer im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des deutschen Rechts (DSGVO) geschützt sind. Ein Smartes Gebäude sammelt die Betriebsdaten wie den Wasserverbrauch, Stromverbrauch, Kälte- und Wärmeverbrauch etc.. Solche Daten sind in der weiteren Verarbeitung völlig unkritisch und tragen dazu bei, den Betrieb eines Gebäudes zu optimieren. Gleichzeitig können Sensoren jedoch auch Informationen erfassen, aus denen sich Rückschlüsse auf individuelle Verhaltensmuster gewinnen lassen. Der Schutz dieser personenbezogenen Daten erfordert zusätzliche Maßnahmen, beispielsweise Anonymisierung oder Pseudonymisierung und die strikte Trennung zwischen Personendaten und Sensordaten in unterschiedlichen Datenbanken.

Schutz vor internem Datendiebstahl

Da für Datendiebstahl, Industriespionage oder digitale Sabotage von Informations- und Produktionssystemen oder Betriebsabläufen auch die eigenen Mitarbeitenden verantwortlich sein können, sind für diesen Part der Cyber Security mehrere Sicherheitsmaßnahmen notwendig – angefangen von der Benennung eines Datenschutzverantwortlichen über die Systemkonfiguration von Anlagen bis hin zur Gebäudeautomation. Dem Datenschutzbeauftragten fällt dabei die Kontrollfunktion zu. Seine Aufgabe ist es, fortwährend die Systeme und erhobenen Daten zu überprüfen und gegebenenfalls auf Verstöße zu reagieren. Während er somit eine menschliche Kontrollfunktion im Betriebsablauf übernimmt, müssen Hersteller von Anlagensystemen deren DSGVO Konformität von vornherein nachweisen. Bei einer steigenden Anzahl der Nutzung von Clouddiensten im Gebäude und einer hohen Anzahl von IoT-Produkten aus dem asiatischen und amerikanischen Raum ist das eine große Herausforderung für die Zukunft. Nach der DSGVO müssen Daten zwingend in Europa gehostet werden. Mit „Data protection by design“ in der frühen Planungsphase ist sie umsetzbar.

Von der Firewall...

Über jene Maßnahmen hinaus kommen im Sinne der Cyber Security auch digitale Applikationen zum Einsatz. Ihre Aufgabe ist es vor allem, den täglichen Betrieb vor Hackerangriffen oder sonstiger Cyber-Kriminalität abzusichern. Neben Firewalls, Antivirus-Software und regelmäßigen Software-Updates empfiehlt sich insbesondere die Unterteilung des IT-Systems in Netzwerksegmente und einer ständigen Sicherheitsüberwachung der Systeme.

is a good description to visualize the concept of a CSB. Thanks to digital readiness, existing and future Internet of Things (IoT) sensors can easily be integrated. At the core of the CSB are added value provided to users and service providers in production systems and the resulting optimization of processes, improvements in corporate real estate management (CREM), benefits with regard to the reduction of CO₂ emissions and compliance with the regulations regarding environmental, social and corporate governance (ESG) aspects, to name but a few.

Protection of Personal Data

Data protection is the top priority in buildings, so it must be an integral part of any digital transition strategy from the outset. The principle of data protection by design guarantees that the personal rights of all users are protected in line with the EU General Data Protection Regulation (EU GDPR) and German legislation on data protection. A smart building collects operating data such as water consumption, electricity consumption, cooling and heating consumption data etc. Such data are completely uncritical in any further processing and help to optimize the operation of a building. At the same time, however, sensors can also collect information which can be used to draw conclusions about individual behavior patterns. The protection of such personal data requires additional measures, for example anonymization or pseudonymization and a strict separation between personal data and sensor data in different databases.

Protection against Internal Data Theft

In many cases, however, data theft, industrial espionage or digital information sabotage of information and production systems operational processes are committed by the company's own employees, so several security measures are necessary for this aspect of cybersecurity – starting from the appointment of a data protection officer through facilities related system configuration up to building automation. The control function is the responsibility of the data protection officers. Their task is constant monitoring of the systems and the collected data, and, if necessary, they must also react to any violations. They exercise the human control function in the operation of the building, but it is also necessary for the manufacturers of installation systems to provide proof in advance that their systems comply with the GDPR. With the growing number of cloud services used in buildings and the high volume of Internet of Things (IOT) products from Asia and the Americas, this presents a major challenge for the future. In accordance with the provisions of the GDPR, data must be hosted in Europe. Data protection by design enables implementation and integration in an early phase of planning.

From the Firewall...

In addition to all of these protective measures, cyber security also involves the use of digital applications. Their task is especially to protect daily operations from hackers or other forms of cybercrime. In addition to firewalls, anti-virus software and regular software updates, it is especially advisable to partition the IT system into different network segments and to carry out constant security monitoring of the systems.

Produktneuheit / Product Innovation

DRESO - Digital? Aber sicher! Cyber Security für Life Sciences Unternehmen

DRESO - Digital? For Sure! Cyber Security for Life Sciences Companies

Um IT-Ausfälle zu vermeiden, wird dafür ein redundantes IT-Netzwerk mit entsprechenden Servern und Storage-System im und außerhalb des Gebäudes aufgebaut. Dabei müssen die Zugriffsrechte klar geregelt sein.

...bis zum plattformübergreifenden System

Gleichzeitig ist es wichtig, sich nicht von proprietären Systemen abhängig zu machen. Wer künftig erfolgreich sein will, muss in Systemen und Cloud-Plattformen denken – das gilt auch für Gebäudeautomation. Als Betriebssystem der Immobilie muss die Gebäudeautomation eine grenzenlose Einbindung sämtlicher Gewerke ermöglichen – und das möglichst anbieteroffen. Denn bislang basiert die Gebäudetechnik / Haustechnik vorrangig auf proprietären Systemen. Das heißt: herstellereigene Systeme, in dem nur ein einziger Hersteller Komponenten dieses Systems anbietet, die nicht vernetzbar sind. Das führt zu einer hohen Abhängigkeit und zahlreichen Insellösungen. In Zukunft müssen vermehrt offene Systeme eingesetzt werden, die von vielen Herstellern unterstützt werden: Ihre Komponenten sind „interoperabel“ und können miteinander in einer Anlage kommunizieren. Zu diesem Zweck muss eine Strategie erarbeitet werden, die eine einfache, effiziente und nachhaltige Einbindung von in und um das Gebäude befindlichen „Dingen“ über Protokolle und Bussysteme erlaubt: die Systemarchitektur des Gebäudes mit einer integrierten Cyber Security und DSGVO Strategie.

*Autor: Stefan Göstl
Head of Life Sciences & Chemicals für Drees & Sommer*

To prevent IT failures, a redundant IT network must be established inside and outside the building, and it must be equipped with the appropriate servers and storage system. Here, access rights must be clearly defined.

...up to a System across Platforms.

At the same time, it is important not to become dependent on proprietary systems. Anyone who wants to be successful in future must think in terms of systems and cloud platforms. And this applies to building automation as well. The building automation system is the operating system of the building and must allow the smooth integration of all trades – and as far as possible it must be open to all suppliers. Up to now, building services and installations are mainly based on proprietary systems. This means that only one manufacturer offers the components of this system, and it cannot be integrated into a network. The result is a high level of dependence and a large number of stand-alone solutions. In future, open systems which are supported by many manufacturers must increasingly be used: their components are interoperable and can communicate with each other within a system. For this purpose, a strategy must be developed which allows the simple, efficient and sustainable integration of the "things" which are in and around the building by using protocols and bus systems: the system architecture of a building with integrated cyber security and a GDPR strategy.

*Author: Stefan Göstl
Head of Life Sciences & Chemicals at Drees & Sommer*

Produktneuheit / Product Innovation

PMS - Particle Measuring Systems und Pharma Integration stellen den BioCapt® Single-Use AutoM Luftkeim-Impaktor für die automatisierte mikrobiologische Luftprobenahme vor

PMS - Particle Measuring Systems and Pharma Integration Introduce the BioCapt® Single-Use AutoM Microbial Impactor for Automated Microbial Air Sampling



Der BioCapt AutoM Luftkeim-Impaktor für den Einmalgebrauch verfügt über einen einzigartigen Magnetverschluss für die einfache Verwendung mit Roboter- und mechanischen Armen und nutzt gleichzeitig die Vorteile des Einmalgebrauchs.

12. Juni 2024, Boulder, Colorado, USA - Particle Measuring Systems (PMS), ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der Kontaminationsüberwachung, und Pharma Integration, ein Unternehmen, das sich auf innovative Roboterlösungen für die Abfüllung kleiner Mengen von injizierbaren Arzneimitteln der nächsten Generation spezialisiert hat, sind stolz darauf, die Einführung des BioCapt Single-Use AutoM Luftkeim Impaktor bekannt zu geben.

Dieses innovative Produkt wurde entwickelt, um die Zuverlässigkeit und Wiederholbarkeit von mikrobiologischen Luftproben in robotergestützten pharmazeutischen Produktionsumgebungen zu erhöhen. Sein einzigartiges Design reduziert menschliche Eingriffe in den Überwachungsprozess beziehungsweise eliminiert sie sogar, wenn es mit Robotern eingesetzt wird. Die magnetische Deckelkonstruktion der Platte gewährleistet eine sichere Versiegelung sowie eine korrekte und sichere Handhabung und vereinfacht die Integration in bestehende Abfüllanlagen mit und ohne Robotertechnik. Dank einer Reihe von Zubehörteilen kann die Platte nahtlos in bestehende Abfüllanlagen integriert werden, ohne dass invasive Änderungen erforderlich sind. Die Platte eignet sich daher ideal für die Überwachung der mikrobiellen Luft in kontrollierten Umgebungen, Reinräumen und Isolatoren, auch in handschuhlosen Räumen.

The BioCapt Single-Use AutoM Microbial Impactor has a unique magnetic clasp for simple use with robotic and mechanical arms, while leveraging its single use advantages.

June 12th, 2024, Boulder, Colorado, USA - Particle Measuring Systems (PMS), a global leader in contamination monitoring, and Pharma Integration, a company that specializes in innovative robotic solutions for small volume fill-finiting for next generation injectable drugs are proud to announce the launch of the BioCapt Single-Use AutoM Microbial Impactor.

This innovative product is designed to increase the reliability and repeatability of microbial air sampling readings in robotic pharmaceutical manufacturing environments. Its unique design reduces human interference in the monitoring process, or even eliminates it when used with robotics. The magnetic lid design of the plate ensures secure sealing, and correct and safe manipulation, streamlining its integration into existing filling lines with and without robotics. Thanks to a range of accessories, it can seamlessly fit onto existing filling lines without requiring invasive modifications. The plate thus becomes ideal for microbial air monitoring in controlled environments, cleanrooms, and isolators, including gloveless ones.

Produktneuheit / Product Innovation

PMS - Particle Measuring Systems und Pharma Integration stellen den BioCapt® Single-Use AutoM Luftkeim-Impaktor für die automatisierte mikrobiologische Luftprobenahme vor

PMS - Particle Measuring Systems and Pharma Integration Introduce the BioCapt® Single-Use AutoM Microbial Impactor for Automated Microbial Air Sampling

Dieses hochmoderne Gerät verfügt über eine dichte magnetische Dichtung, die das Eindringen von Dämpfen oder Gasen (z. B. Wasserstoffperoxid VHP) verhindert und auch das Eindringen von Flüssigkeit in das Gerät verhindert, selbst wenn es exponiert ist. Diese Eigenschaften ermöglichen eine Vorab-Introduktion (vor einer möglichen Umweltdekontamination) und eine Exposition gegenüber endgültigen Waschlösungen (bei Anwendungen in kontaminierten Umgebungen). Der vollständig vorbereitete Einwegartikel macht die Vorbereitung von Agarplatten und die Sterilisation im Autoklaven überflüssig. Sein Plug-and-Play-Design ermöglicht eine kontinuierliche Überwachung von bis zu vier Stunden, was die Kosteneffizienz und Produktivität steigert. Das Kulturmedium des Impaktors ist steril und für bis zu 12 Monate mit flexiblen Lagermöglichkeiten validiert. Darüber hinaus unterstreichen die verbesserte Chargenrückverfolgbarkeit und die Konformität mit ISO 14698-1 seine Zuverlässigkeit und Effektivität.

Der mikrobielle Impaktor BioCapt Single-Use AutoM ist ein proprietäres Gerät, das für den optimalen Einsatz in den Roboterumgebungen von Pharma Integration entwickelt wurde.

„Dies stellt einen bedeutenden Fortschritt bei der Nutzung der Robotik für die Kontaminationskontrolle dar“, sagte Giulia Artalli, Product Line Manager bei Particle Measuring Systems. „Die Zusammenarbeit mit Pharma Integration hat es ermöglicht, gemeinsam ein Produkt zu entwickeln, das die Anforderungen einer automatisierten Industrie nicht nur erfüllt, sondern übertrifft.“

„Der Magnetverschluss dieses BioCapt Impaktors macht es für die Robotik schnell, einfach und effektiv, Aufgaben in einer sterilen Produktionsumgebung zu erledigen“, sagte Claudio Bechini, Inhaber von Pharma Integration.

This cutting-edge device features a tight magnetic seal, guaranteeing no penetration by vapors or gases (e.g. hydrogen peroxide VHP), while also preventing liquid from entering in the unit, even when exposed. Such features allow for pre-introduction (prior to a potential environmental decontamination) and exposure to final washing fluids (in case of applications in contaminated environments). Fully prepared and disposable, it eliminates the need for agar plate preparation and autoclave sterilization. Its plug-and-play design allows for continuous monitoring for up to four hours, enhancing cost efficiency and productivity. The impactor's culture media is sterile and validated for up to 12 months, with flexible storage options. Additionally, enhanced lot traceability and compliance with ISO 14698-1 underscore its reliability and effectiveness.

The BioCapt Single-Use AutoM microbial impactor is a proprietary device designed for optimal use in Pharma Integration's robotic environments.

"This represents a significant advancement in leveraging robotics for contamination control technology," said Giulia Artalli, Product Line Manager at Particle Measuring Systems. "The collaboration with Pharma Integration has made it possible to jointly develop a product that not only meets, but exceeds, the needs of an automated industry."

"The magnet clasp of this BioCapt impactor makes it fast, easy, and effective for robotics to complete tasks within a sterile manufacturing environment," said Claudio Bechini, owner Pharma Integration.

*Text und Bild:
Particle Measuring Systems*

*Text and image:
Particle Measuring Systems*

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Neuer Masterstudiengang stellt projektorientiertes Studieren und Nachhaltigkeit ins Zentrum

New Master's Programme Focuses on Project - Oriented Studies and Sustainability



Der Bedarf an Nachhaltigkeitskompetenzen in Unternehmen ist groß und wächst weiter. Bei gleichzeitigem Fachkräftemangel sind Bildungsangebote vonnöten, die passgenaue und flexible Inhalte anbieten und eine hohe Qualität gewährleisten. An der Hochschule Albstadt-Sigmaringen wird mit einem neuen Angebot auf diese Anforderungen eingegangen: Der neue Master-Studiengang „Sustainability Studies“, studierbar in drei Semestern, bietet eine enge Verzahnung mit der Praxis und angewandten Forschung und ist gleichzeitig so flexibel wie möglich gestaltet, um den verschiedenen Hintergründen der Studierenden gerecht zu werden. Eine Besonderheit des Studiengangs ist es dabei, dass wesentliche Studienleistungen im Rahmen von Projekten, die bevorzugt gemeinsam mit Firmen oder Organisationen durchgeführt werden, erbracht werden können. Im Folgenden werden das Konzept, die Hintergründe sowie die Möglichkeiten für potenzielle Studierende und Unternehmen genauer vorgestellt.

Nachhaltigkeit - ein Schlagwort, das uns mittlerweile tagtäglich umgibt. Vieles tut sich bereits und gleichzeitig bleibt noch viel zu tun, um die Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen zu sichern und nachhaltige Entwicklung in allen Lebensbereichen weiter voranzubringen. Nicht zuletzt wirtschaftlich sind dabei neben den Herausforderungen auch vielfältige Chancen verknüpft. Große als auch kleine Unternehmen begegnen den zunehmenden Ansprüchen von Kundinnen und Kunden und bemühen sich, Nachhaltigkeit in verschiedene Geschäftsbereiche und als Ganzes ins Geschäft zu integrieren. Dies wird auch zunehmend durch nationale als auch internationale Richtlinien und Gesetze erforderlich. Aktuelle Beispiele hierfür sind die EU-Richtlinie zur Unternehmens-Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) sowie die EU-Lieferketten-Richtlinie (CSDDD). Sogenannte Green Skills oder Nachhaltigkeitskompetenzen sind somit zunehmend gefragt.

The demand for sustainability skills in companies is high and continues to grow. With a simultaneous shortage of skilled workers, educational programmes are needed that offer tailor-made and flexible content and guarantee high quality. Albstadt-Sigmaringen University of Applied Sciences is responding to these requirements with a new programme: The new Master's degree programme in 'Sustainability Studies', which can be studied over three semesters, offers close links with practice and applied research, while at the same time being designed to be as flexible as possible in order to cater for the different backgrounds of students. A special feature of the degree programme is the fact that essential coursework can be completed as part of projects, which are preferably carried out together with companies or organisations. The concept, background and opportunities for potential students and companies are presented in more detail below.

Sustainability - a buzzword that now surrounds us on a daily basis. A lot is already happening, but at the same time there is still a lot to be done to secure the basis of life for future generations and to promote sustainable development in all areas of life. In addition to the economic challenges, there are also many opportunities. Both large and small companies are meeting the increasing demands of customers and are endeavouring to integrate sustainability into various business areas and into their business as a whole. This is also increasingly required by national and international guidelines and laws. Current examples of this are the EU Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) and the EU Supply Chain Directive (CSDDD). So-called green skills or sustainability competences are therefore increasingly in demand.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Neuer Masterstudiengang stellt projektorientiertes Studieren und Nachhaltigkeit ins Zentrum

New Master's Programme Focuses on Project - Oriented Studies and Sustainability

Gleichzeitig steht Personal mit den gewünschten Kompetenzen nicht ausreichend zur Verfügung und der allgemeine Fachkräftemangel verschärft die Situation. Dem gegenüber steht der große Wissenspool an Hochschulen, Universitäten und Forschungsinstituten, auch zum Thema nachhaltige Entwicklung. Ein effektiverer Transfer zwischen Wirtschaft und Wissenschaft ist in Deutschland angestrebt, zuletzt beispielsweise durch die Deutsche Agentur für Transfer und Innovation (DATI).

Auch im Bereich Reinraumtechnik spielt das Thema Nachhaltigkeit mittlerweile eine sehr wichtige Rolle. Ein zentraler Aspekt ist dabei die Steigerung der Energieeffizienz der Reinräume und die Optimierung der darin ablaufenden Prozesse. Aber auch die Verwendung nachhaltiger Materialien, Abfallreduktion und Recycling spielen eine immer größere Rolle. Die Integration von Nachhaltigkeitsprinzipien hat dabei nicht nur die Verbesserung der ökologischen Bilanz als Ziel, sondern trägt auch zu einer Stärkung der Marktposition und Wettbewerbsfähigkeit bei.

Der neue Studiengang „Sustainability Studies“ der Hochschule Albstadt-Sigmaringen setzt beim Bedarf der Unternehmen, der Studierenden und des Transfers an. Es handelt sich um einen dreisemestrigem Masterstudiengang, der projektorientiert aufgebaut ist. Das bedeutet, dass zusätzlich zu der Masterarbeit noch ein ganzes Semester zur Verfügung steht, um sich gemeinsam mit Praxis- oder Forschungspartnern mit einer umfangreichen Projektidee zu beschäftigen, die sich mit nachhaltigen Fragestellungen auseinandersetzt. Entsprechend der Schwerpunkte der Hochschule Albstadt-Sigmaringen sollte das Projekt einen Bezug zu den Bereichen Life Sciences, Engineering oder Informatik haben. „Sustainability Studies“ richtet sich an alle, die nicht nur auf der Suche nach einer Lösung für ein praktisches Problem sind, sondern nachhaltige Entwicklung aktiv mitgestalten wollen.

Im ersten Semester werden die fachlichen Grundlagen gelegt, vor allem zu nachhaltigen Herangehensweisen und dem benötigten Fachwissen. Vertiefungen können je nach Projektschwerpunkt ausgewählt werden. Dabei ist dieser Studiengang fakultätsübergreifend und bietet damit interdisziplinären Austausch. Mit diesem Konzept werden die benötigten Future Skills und Nachhaltigkeitskompetenzen unter Studierenden gefördert. Außerdem setzt der Studiengang auf Flexibilität. Auf viele Inhalte kann zeit- und ortsunabhängig zugegriffen werden. Doch auch der Kontakt vor Ort ist mit festen Terminen im Semester geregelt, so dass der persönliche und fachliche Austausch sicher nicht zu kurz kommt.

Haben Sie in Ihrem Unternehmen passende Projekte oder Projektideen im Bereich Nachhaltigkeit?

Begeistern Sie sich für Nachhaltigkeitsthemen und möchten sich mit einem Masterstudium weiterqualifizieren?

Dann kommen Sie gerne auf uns zu!

www.hs-albsig.de/sus
sus@hs-albsig.de

*Autoren:
Prof. Dr. Clemens Möller,
Christina Rundel,
Prof. Dr. Andreas Schmid*

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

At the same time, there is not enough staff with the required skills available and the general shortage of skilled labour is exacerbating the situation. On the other hand, there is a large pool of knowledge at universities and research institutes, including the subject of sustainable development. More effective transfer between business and science is being sought in Germany, most recently for example through the German Agency for Transfer and Innovation (DATI).

The topic of sustainability is now also playing a very important role in the field of cleanroom technology. A key aspect of this is increasing the energy efficiency of cleanrooms and optimising the processes that take place in them. However, the use of sustainable materials, waste reduction and recycling are also playing an increasingly important role. The integration of sustainability principles not only aims to improve the ecological balance, but also contributes to strengthening the market position and competitiveness.

The new "Sustainability Studies" degree programme at Albstadt-Sigmaringen University of Applied Sciences addresses the needs of companies, students and transfer. It is a three-semester Master's degree programme with a project-oriented structure. This means that in addition to the Master's thesis, a whole semester is available to work on a comprehensive project idea that deals with sustainable issues together with practice or research partners. In line with the focus of the Albstadt-Sigmaringen University of Applied Sciences, the project should be related to the fields of life sciences, engineering or computer science. "Sustainability Studies" is aimed at anyone who is not only looking for a solution to a practical problem, but also wants to play an active role in shaping sustainable development.

The first semester lays the technical foundations, particularly with regard to sustainable approaches and the necessary specialist knowledge. Specialisations can be selected depending on the project focus. This degree programme is cross-faculty and thus offers interdisciplinary exchange. The concept promotes the necessary future skills and sustainability competences among students. The degree programme also focuses on flexibility. Much of the content can be accessed at any time and from any location. However, contact on site is also organised with fixed dates during the semester, so that personal and professional exchange is certainly not lacking.

Do you have suitable sustainability projects or project ideas in your company?

Are you enthusiastic about sustainability issues and would like to gain further qualifications with a Master's programme?

Then get in touch with us!

www.hs-albsig.de/sus
sus@hs-albsig.de

*Authors:
Prof. Dr. Clemens Möller,
Christina Rundel,
Prof. Dr. Andreas Schmid*

Albstadt-Sigmaringen University

Baurecht

Anleitung? Egal, haben wir immer schon so gemacht.

Manual? Doesn't Matter, We've Always Done It this Way.

Eine Abweichung von den Hersteller- oder Verarbeitungsvorgaben begründet nicht automatisch einen Baumangel. Eine Verpflichtung zur Einhaltung von Herstellervorgaben muss extra vereinbart werden. Stets stillschweigend vereinbart ist allerdings die Einhaltung der allgemeinen anerkannten Regeln der Technik. Deren Missachtung begründet einen Anscheinsbeweis für die Kausalität eines eingetretenen Schadens.

Das OLG Hamburg beschäftigt sich in seinem Urteil vom 07.02.2023 – 4 U 77/21 damit, ob ein Baumangel bereits durch Missachtung der Herstellervorgaben vorliegt.

Beim zugrundeliegenden Sachverhalt ging es um eine Drainagepumpe, welche nicht nach den Herstellervorgaben eingebaut worden und in bei einem Starkregenereignis ausfiel, wodurch ein erheblicher Wasserschaden im Gebäude entstand.

Das vorinstanzliche Landgericht urteilte, dass die Nichtbeachtung der Herstelleranleitung Beweis genug für einen Baumangel sei und daher der Wasserschaden ohne Weiteres als Folge des Mangels gelte.

Das nachfolgend entscheidende OLG Hamburg nahm die Sache etwas genauer unter die Lupe und urteilte, dass zunächst mangels weiterer Vereinbarungen stillschweigend nur die Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik für die Herstellung des Werks vereinbart sei.

Von den allgemein anerkannten Regeln der Technik seien jedoch die Hersteller- oder Verarbeitungsrichtlinien zu unterscheiden. Wenn letztere höhere Anforderungen an die Herstellung des Werks stellen als die allgemein anerkannten Regeln der Technik, seien diese ohne ausdrückliche Vereinbarung der Geltung dieser Vorgaben deren Einhaltung für die Mangelhaftigkeit nicht maßgeblich.

Eine Abweichung von Herstellungs- oder Verarbeitungsvorgaben begründe nur ein Indiz, dass womöglich nicht nach den anerkannten Regeln der Technik vorgegangen wurde und folglich der Anschein entsteht, dass der Schaden hierauf beruhe.

Die Erschütterung des Anscheins, dass der eingetretene Schaden nicht auf der Missachtung der anerkannten Regeln der Technik beruht, obliegt dem Unternehmer. Die Erschütterung dieses Anscheinsbeweises gelingt ihm aber schon dann, wenn er einen Lebenssachverhalt vortragen kann, der es als plausible Möglichkeit erscheinen lässt, dass der Schaden nicht Folge des Verstoßes gegen die Hersteller- oder Verarbeitungsrichtlinien war. Zweifel an der Erschütterung des Anscheins gehen zu Lasten des Unternehmers.

A deviation from the manufacturer's or processing specifications does not automatically constitute a construction defect. The obligation to comply with manufacturer specifications must be explicitly agreed upon. However, compliance with the generally accepted rules of technology is always tacitly agreed upon. Ignoring these rules constitutes presumptive evidence for the causality of any resulting damage.

The OLG Hamburg addressed in its ruling of February 7, 2023 – 4 U 77/21 whether a construction defect already exists due to the disregard of manufacturer specifications.

The underlying case involved a drainage pump that was not installed according to the manufacturer's instructions and failed during a heavy rain event, causing significant water damage to the building.

The lower court ruled that the disregard of the manufacturer's instructions was sufficient proof of a construction defect and that the water damage was therefore clearly a result of this defect.

The subsequent ruling by the OLG Hamburg took a closer look and judged that, in the absence of further agreements, only compliance with the generally accepted rules of technology for the construction of the work was tacitly agreed upon.

However, manufacturer or processing guidelines are to be distinguished from the generally accepted rules of technology. If the former impose higher requirements on the construction of the work than the generally accepted rules of technology, these are not decisive for the defectiveness without an explicit agreement on the validity of these guidelines.

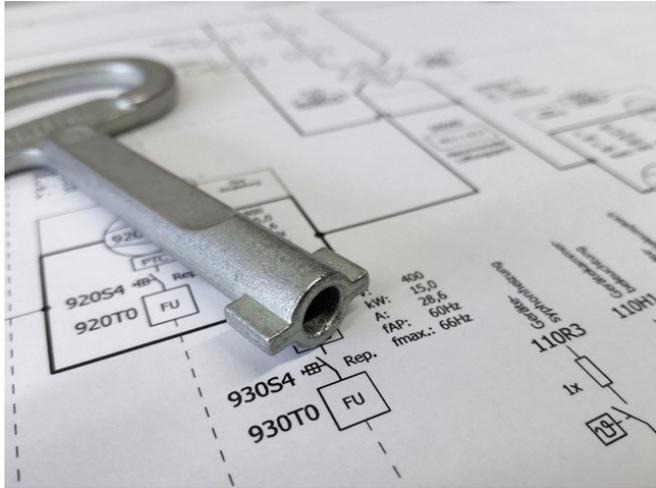
A deviation from manufacturing or processing specifications only constitutes an indication that the generally accepted rules of technology may not have been followed, thereby creating the presumption that the damage resulted from this.

It is the contractor's responsibility to rebut the presumption that the resulting damage was not due to the disregard of the generally accepted rules of technology. The contractor can succeed in rebutting this presumption if he can present a factual scenario that makes it plausibly appear that the damage was not caused by the violation of the manufacturer or processing guidelines. Doubts about rebutting the presumption are at the expense of the contractor.

Baurecht

Anleitung? Egal, haben wir immer schon so gemacht.

Manual? Doesn't Matter, We've Always Done It this Way.



D.h. bei Nichtbeachtung der Hersteller- oder Verarbeitungsvorgaben gelten im Ergebnis geringfügig verschärfte Beweisregeln für den Unternehmer, indem diese den Anschein erwecken, die anerkannten Regeln der Technik seien nicht eingehalten, was wiederum den Anschein bewirkt, dass der Schaden kausal auf der Nichtbeachtung der anerkannten Regeln basiert.

Die Nichteinhaltung der Herstellervorschriften alleine stellt noch keinen Mangel des Werks dar.

Im entschiedenen Fall war dies letztlich aber nicht einmal entscheidend, da die Herstellervorgaben sich mit den anerkannten Regeln der Technik deckten und der Unternehmer den Anschein der Ursächlichkeit der Verletzung der Herstellervorgaben und die allgemein anerkannten Regeln der Technik für den Schadenseintritt daher nicht widerlegen konnte.

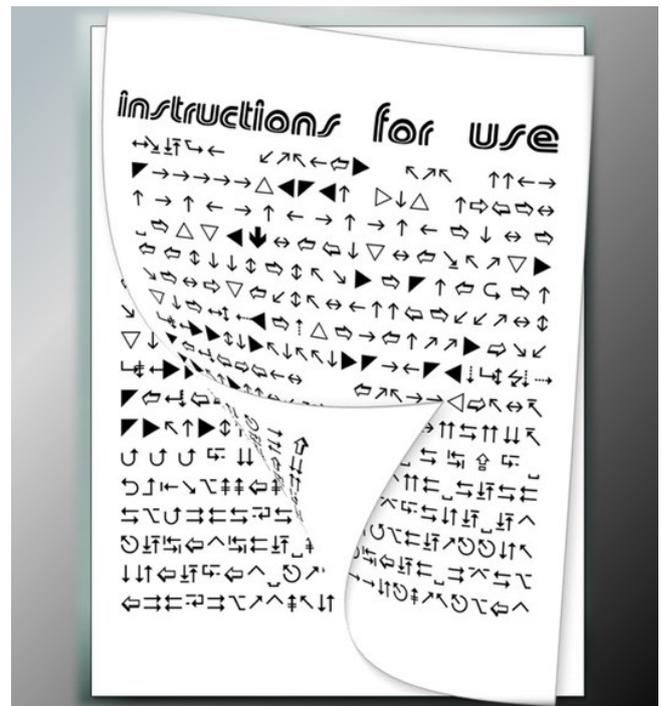
Praxishinweis:

Für den Auftraggeber: Die Geltung und Einhaltung von Hersteller- und Verarbeitungsvorgaben sollte immer explizit vereinbart werden. Nur dann zählen sie zum geschuldeten Werkerfolg und ihre Verletzung alleine stellt bereits einen Mangel dar.

Für den Auftragnehmer: Hersteller- und Verarbeitungsvorgaben sollten beachtet werden und müssen zumindest auf den Einklang mit den anerkannten Regeln der Technik geprüft werden. Auf der sicheren Seite ist der Auftragnehmer regelmäßig dann, wenn die Herstellervorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik eingehalten werden.

RA Dipl.-Ing. Sebastian Heene
Fachanwalt für Bau -und Architektenrecht
justitia PartGmbH Rechtsanwälte + Bauingenieure

This means that if the manufacturer or processing guidelines are not followed, slightly stricter evidence rules apply to the contractor, as this gives the impression that the generally accepted rules of technology were not followed, which in turn suggests that the damage causally resulted from the disregard of these rules. The mere non-compliance with manufacturer specifications alone does not constitute a defect in the work.



In the decided case, however, this was ultimately not even decisive, as the manufacturer's specifications coincided with the generally accepted rules of technology, and the contractor could not refute the presumption of causality between the violation of the manufacturer's guidelines and the generally accepted rules of technology for the damage occurrence.

Practical advice

For the client: The validity and compliance with manufacturer and processing guidelines should always be explicitly agreed upon. Only then are they part of the owed work success, and their violation alone constitutes a defect.

For the contractor: Manufacturer and processing guidelines should be observed and must at least be checked for compliance with the generally accepted rules of technology. The contractor is generally on the safe side if both the manufacturer's specifications and the generally accepted rules of technology are followed.

RA Dipl.-Ing. Sebastian Heene
Specialist lawyer for construction and architectural law
justitia PartGmbH Rechtsanwälte + Bauingenieure